

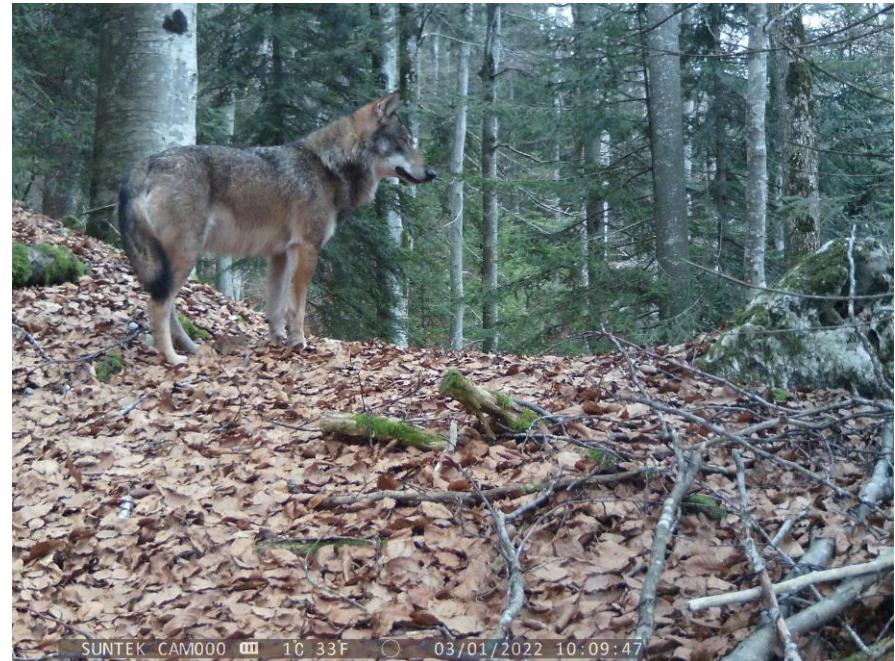
# Situation Grosse Beutegreifer Wolf, Luchs Bär und Goldschakal

Ralph Manz, KORA

UNFALLVERHÜTUNGSTAGUNG,  
Mittwoch, 31. AUGUST Weissenstein

---

1. Situation Wolf
2. Situation Goldschakal
3. Situation Bär
4. Situation Luchs



## Wer ist Kora? Und was macht Kora?

**Auftraggeber: Bundesamt für Umwelt BAFU (ca. 50% unserer Arbeit),  
14 Mitarbeitende mit 11.5 Vollzeitstellen**

### Nationales Monitoring:

- Überwachung der Entwicklung der Grossraubtiere Wolf, Luchs, Bär, Goldschakal und Wildkatze in der Schweiz

### Forschung:

- Erforschen der Lebensweise der Raubtiere in der modernen Kulturlandschaft und ihrer Interaktionen mit dem Menschen und anderen Tierpopulationen

### Information:

- Information von Behörden, betroffenen Kreisen und der breiten Öffentlichkeit zur Verbreitung der Grossraubtiere in der Schweiz > **kora.ch** und **koracenter.ch**

### Unsere Grundwerte:

- Wissenschaftlich – Objektiv – Transparent
- neutral gegenüber Auftraggebern, Interessenvertretern und politischen Institutionen
- Verlässlichkeit in fachlicher wie menschlicher Hinsicht - Pflegen einer Kommunikation auf Augenhöhe

## Rudel und mögliche Paarbildungen, (Stand Juli 2022)

### Wolfsnachweise in der Schweiz (24 Monate)

#### Status

- Residente Wölfe (5)
- Transiente Wölfe (52)
- Unbekannt (25)

#### Geschlecht

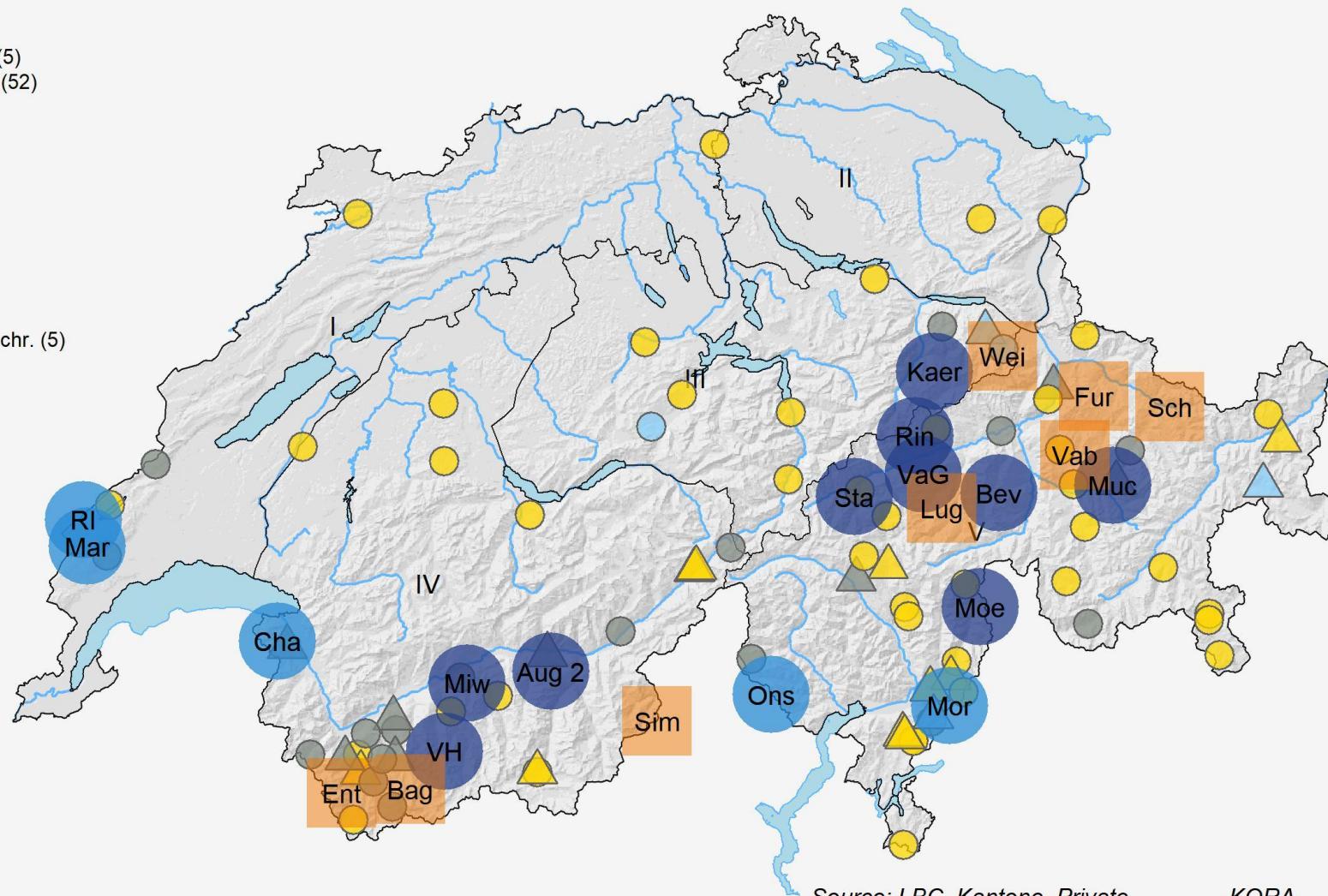
- Weibchen (21)
- Männchen (61)

#### Rudel & Paare

- Rudel (10)
- Rudel grenzüberschr. (5)
- Paare (8)

#### Typ

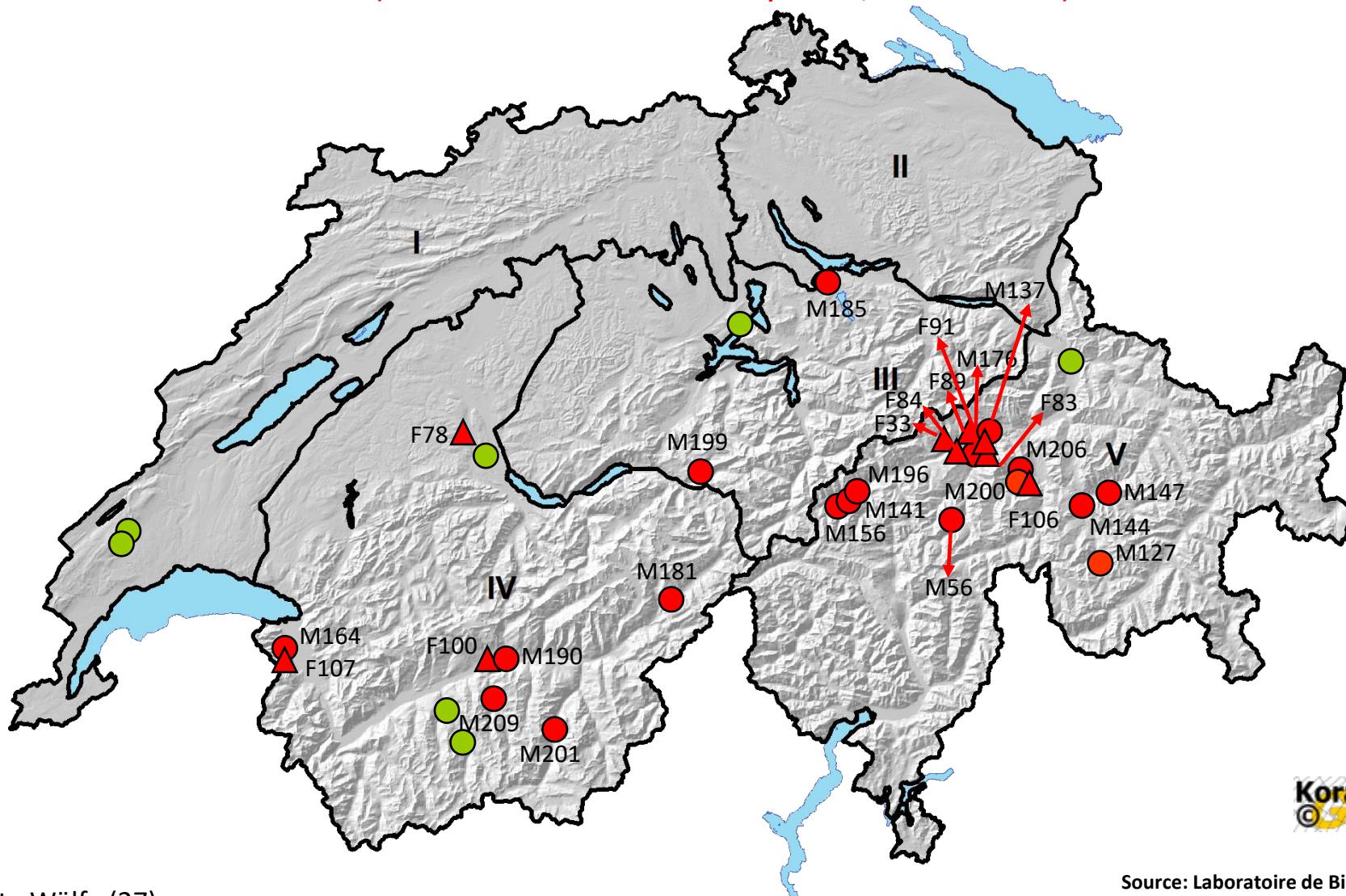
- Rudel
- Paar



## Reproduktionen 2021 (Situation : März 2022)

Rudel	Elternpaar	FoFa/Sicht Nachweis Welpen	Welpen genetisch nachgewiesen
<b>Morobbia</b>	<b>? /M47</b>		
<b>Mittel Wallis</b>	<b>F24/M73</b>	<b>4</b>	<b>F99, M209</b>
<b>Ringelspitz</b>	<b>?/?</b>		
<b>Beverin</b>	<b>F37/M92</b>	<b>7</b>	<b>F106†, M200†, M206†</b>
<b>Chablais</b>	<b>F43/M88</b>	<b>5</b>	<b>F107†</b>
<b>Marchairuz</b>	<b>F19/M95</b>	<b>5</b>	
<b>Val Gronda</b>	<b>F38/M116</b>		
<b>Stagias</b>	<b>F31/M125</b>	<b>6</b>	<b>F105, M197, M198, M204</b>
<b>Muchetta</b>	<b>F11/?</b>		
<b>Val d'Hérens</b>	<b>F97/M146</b>	<b>5</b>	<b>F102</b>
<b>Risoux</b>	<b>F76/M99</b>	<b>2</b>	<b>M194, M195</b>
<b>Kärpf</b>	<b>F61/M172(D)</b>	<b>6</b>	<b>F98, F110, M205</b>
<b>Moesola</b>	<b>?/?</b>	<b>1</b>	<b>F103?</b>
<b>Augstbord 2</b>	<b>F75 / M165</b>	<b>4</b>	<b>F100, F101</b>
<b>Onsernone</b>	<b>F93?/M149?</b>	<b>3</b>	
<b>Total</b>		<b>48 - 4†</b>	<b>19 - 4†</b>

**34 tote Wölfe** (Zeitraum 24 Monate: Mai 2020 – April 2022, Stand 31.03.2022)



● Tote Wölfe (27)

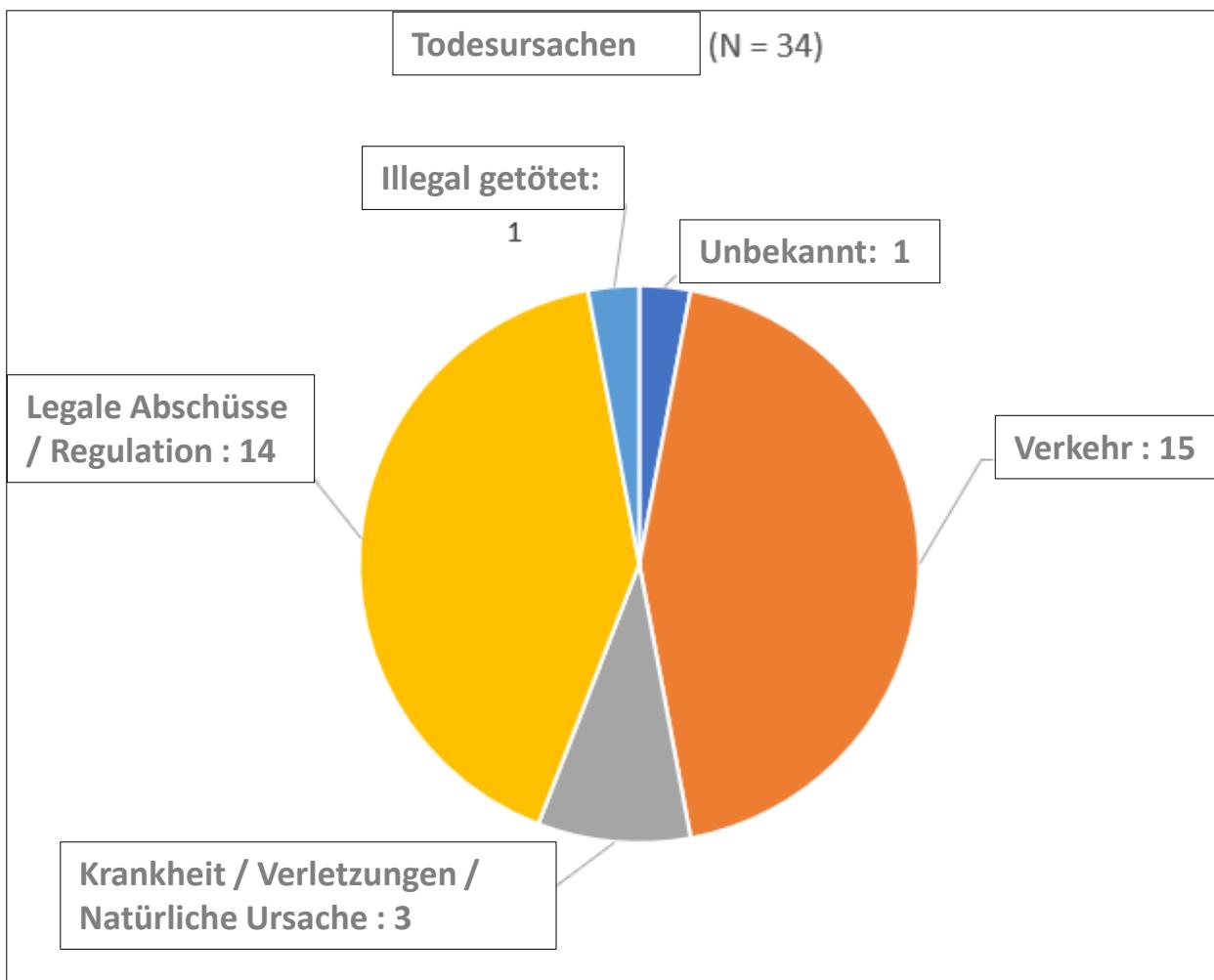
● Wölfe noch nicht individuell bestimmt (7)

△ 10 Weibchen (F)

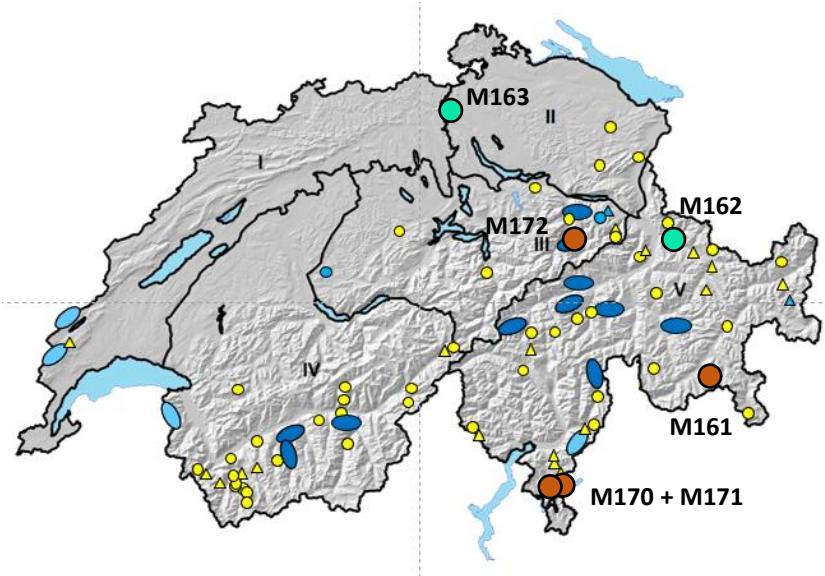
○ 24 Männchen (M)

Source: Laboratoire de Biologie de la Conservation, cantons, privés  
Carte: KORA

Kora  
© SIS

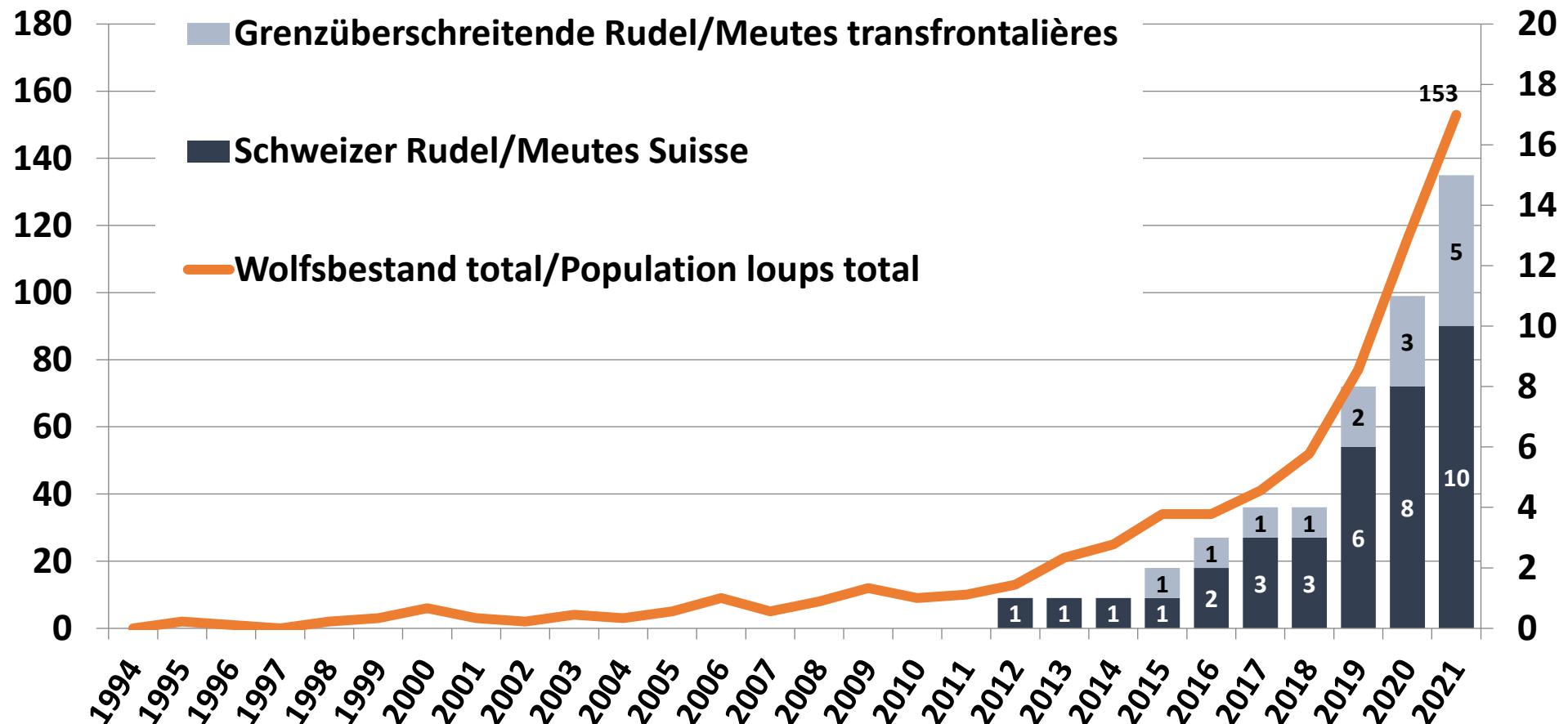


In den letzten Jahren sind Wölfe aus anderen Populationen in die Schweiz eingewandert



## Entwicklung des Wolfsbestandes

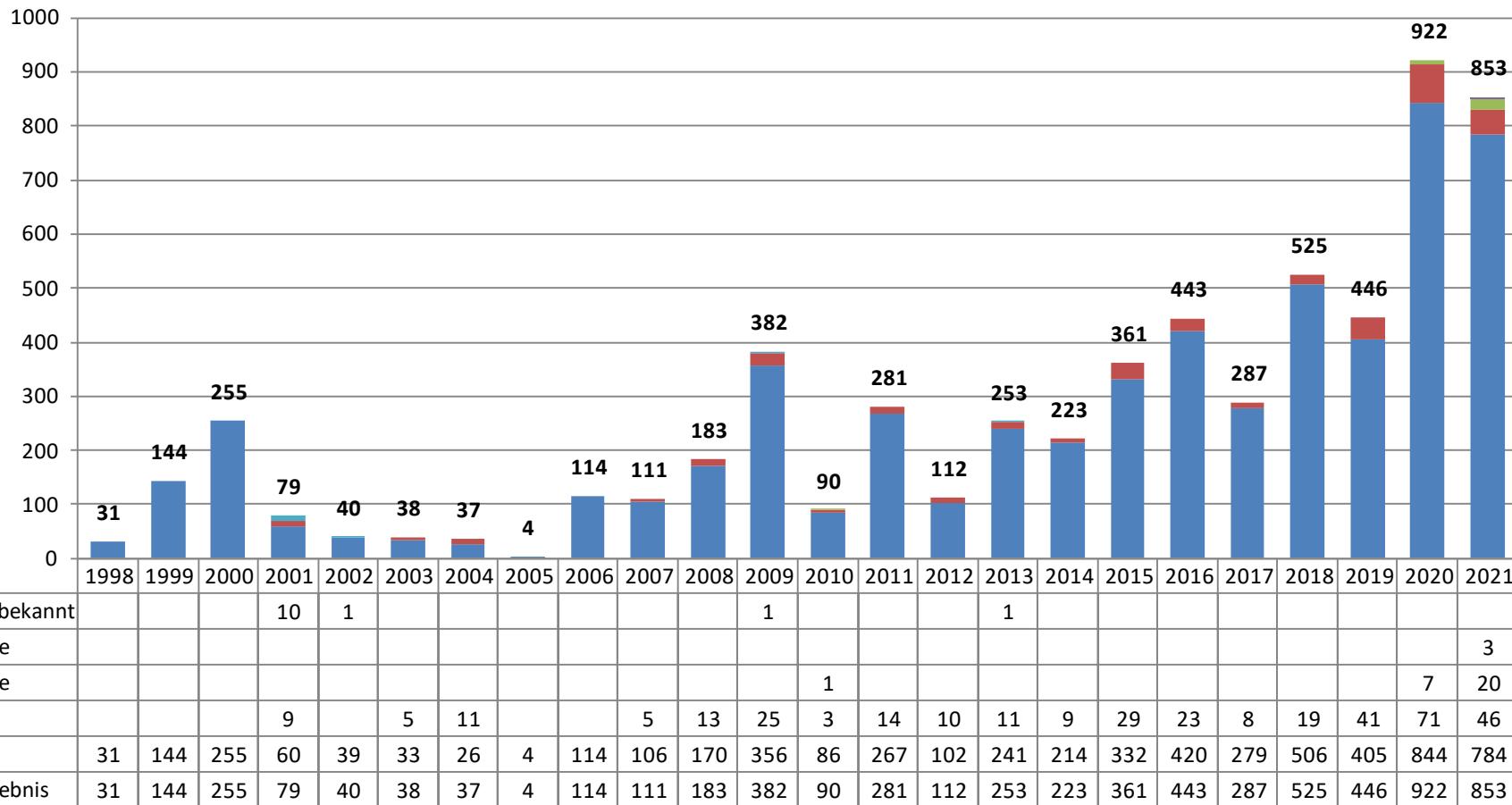
Stand 04.01.2022, gem. Konzept Wolf Schweiz



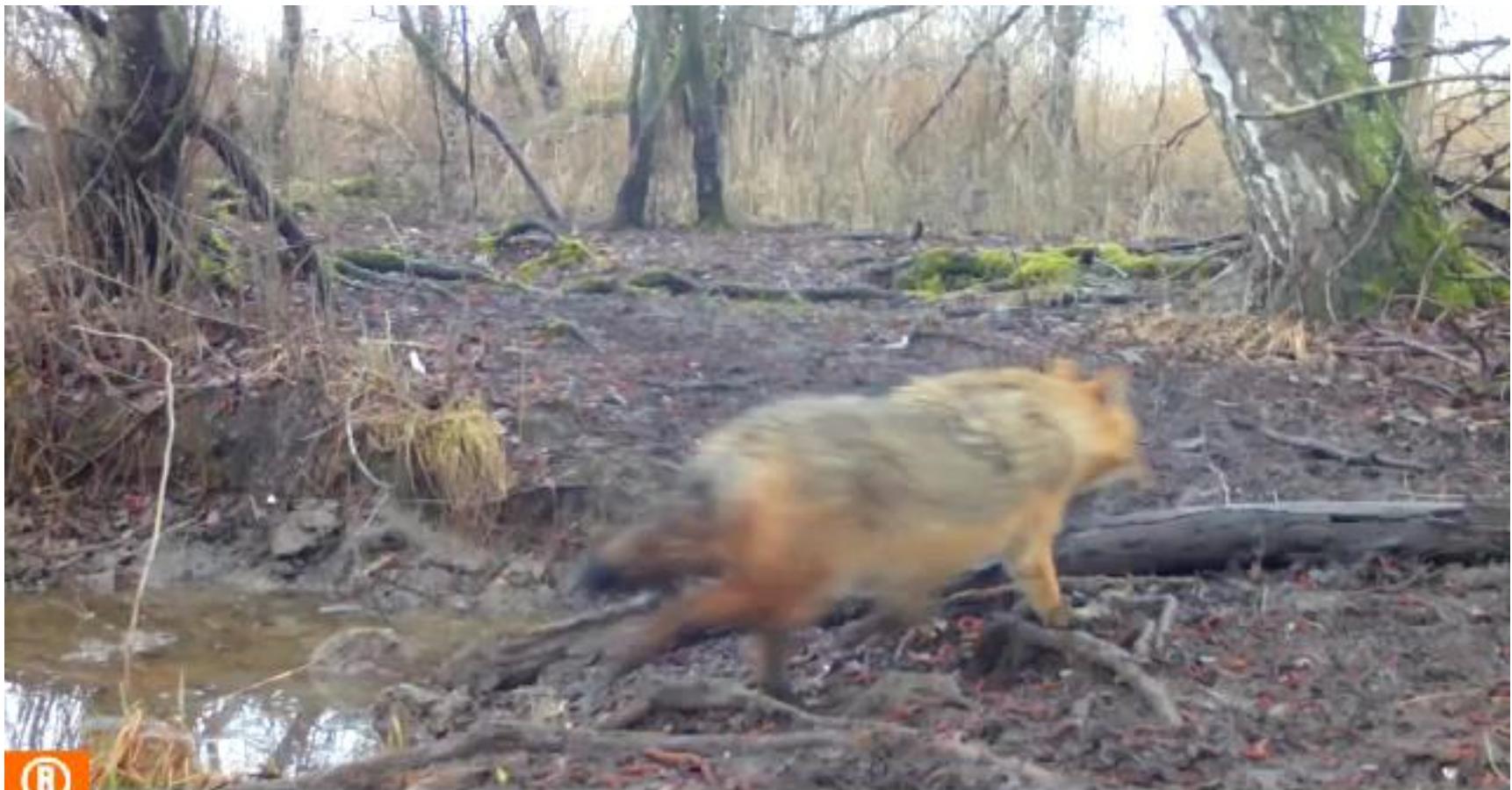
Quelle: Laboratoire de Biologie de  
la Conservation, Kantone, Private  
Grafik: KORA

# Entschädigte Nutztiere gerissen vom Wolf

(Situation am 31.10.2021)



# Grande Cariçaie



© WLS.CH

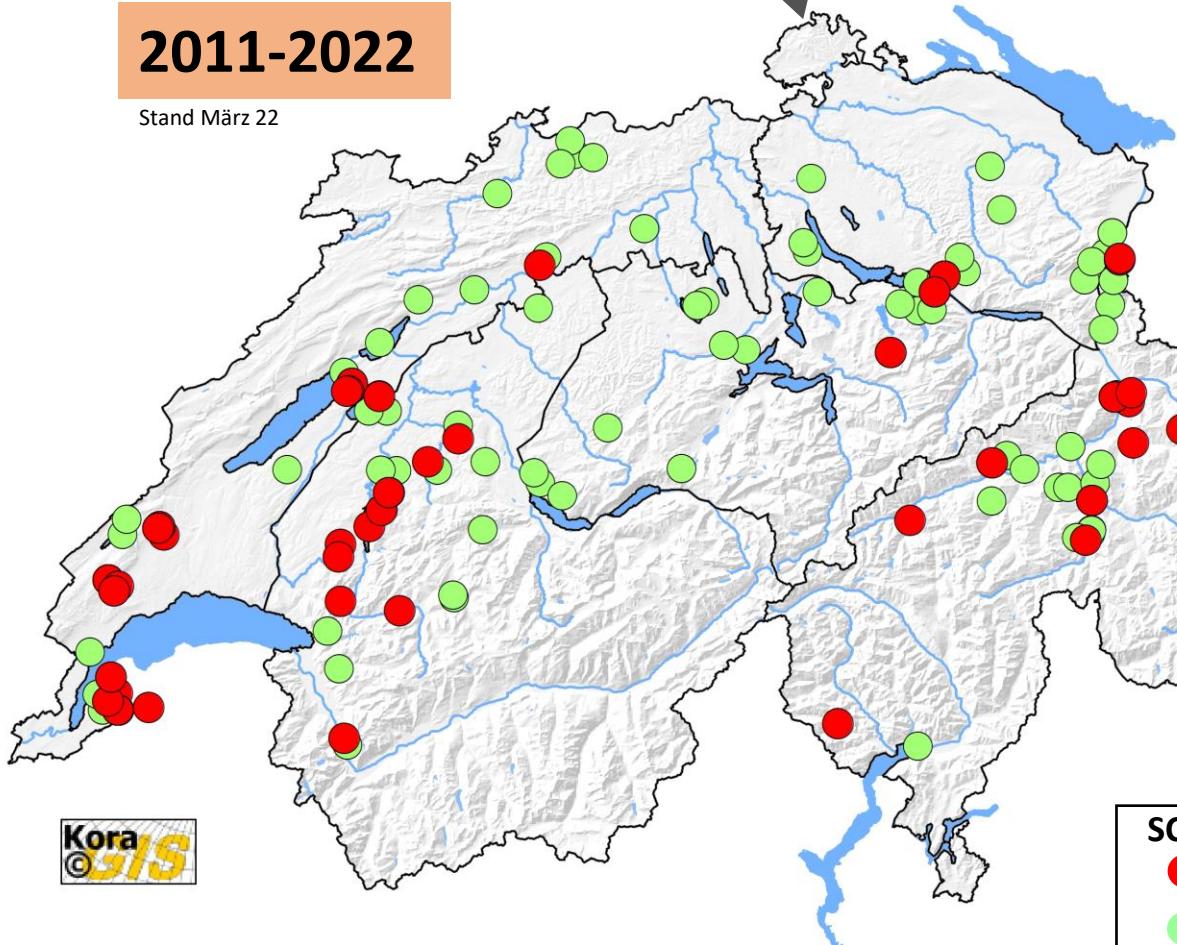
03-17-2021 09:31:53

Copyrights: Stefan Suter

# Entwicklung Goldschakal in der Schweiz

2011-2022

Stand März 22



Rudel mit Reproduktion 2021  
Schwarzwald-Baar Kreis ~ 30 km

Rudel mit Reproduktion  
2020 & 2021 im Trentino  
(Fiavé) ~ 60 km

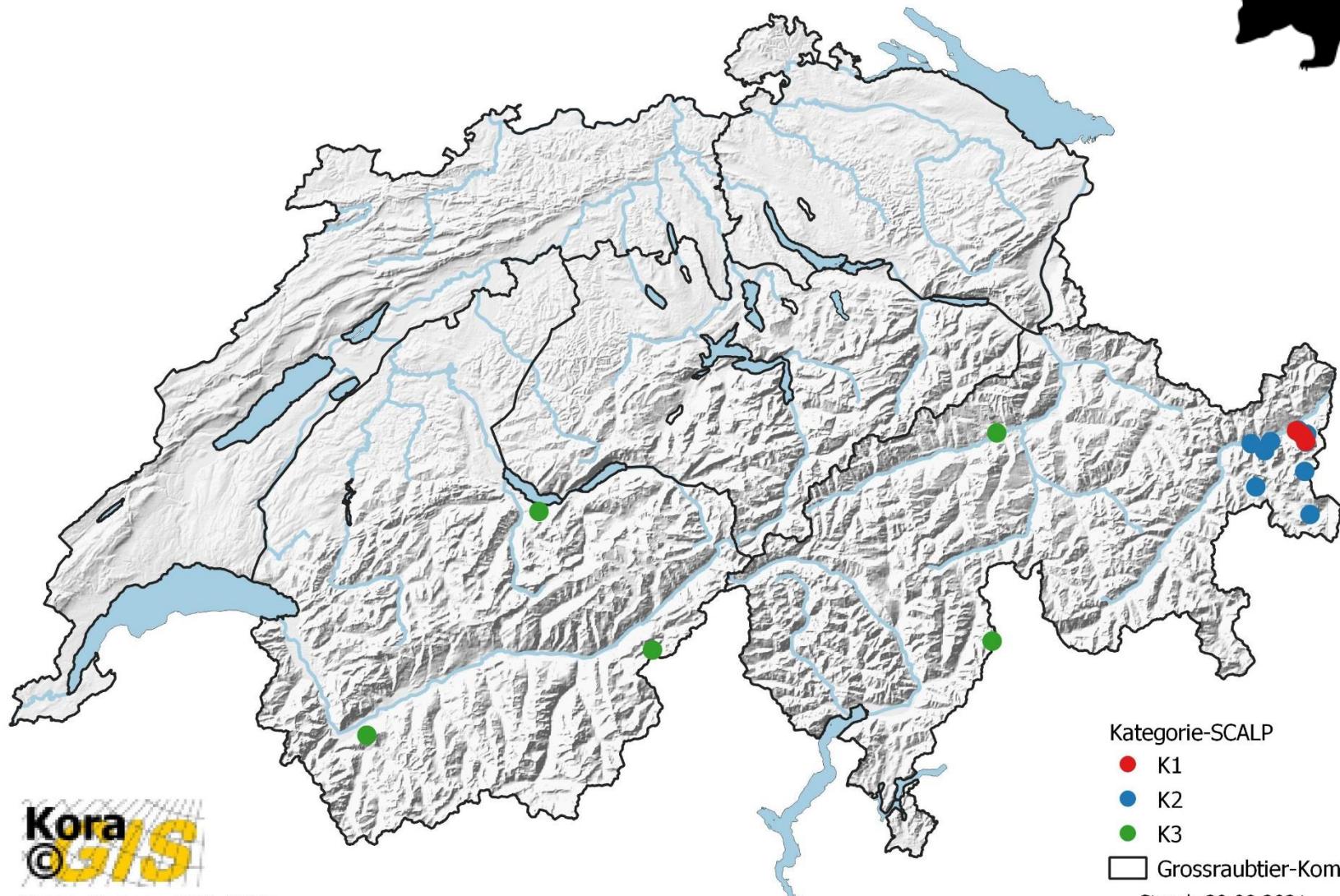
## SCALP Kriterien

- C1 – Sichere Nachweise (Photos, Genetik)
- C3 – unbestätigte Beobachtungen



SNP

# Bärennachweise 2021



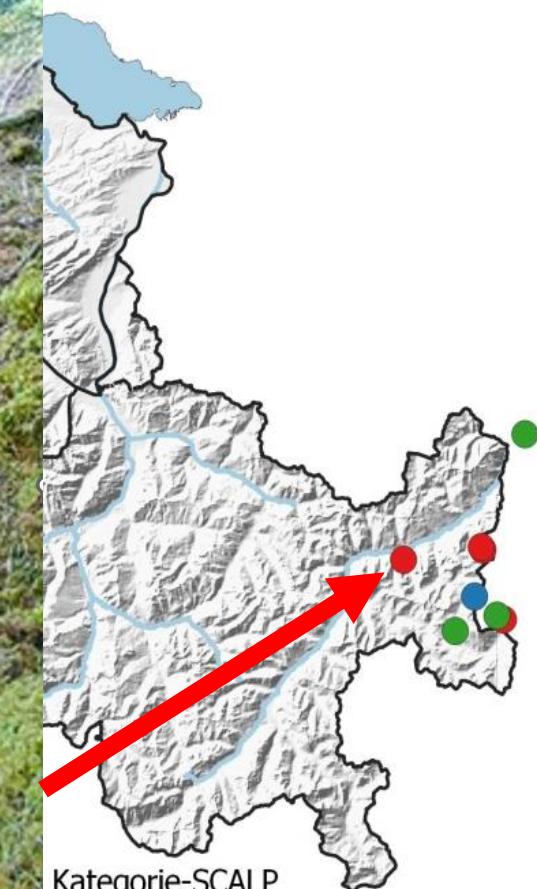
Daten: Kantone, LBC, KORA

Grossraubtier-Komp.  
Stand: 30.09.2021

# Bärennachweise 2022



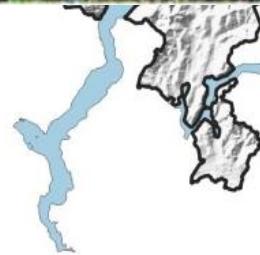
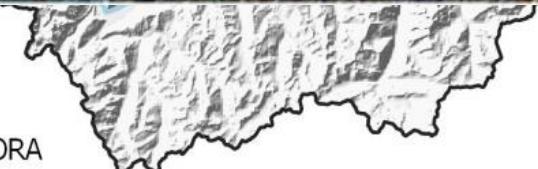
AJF 11.06.2022



Stand: 30.06.2022

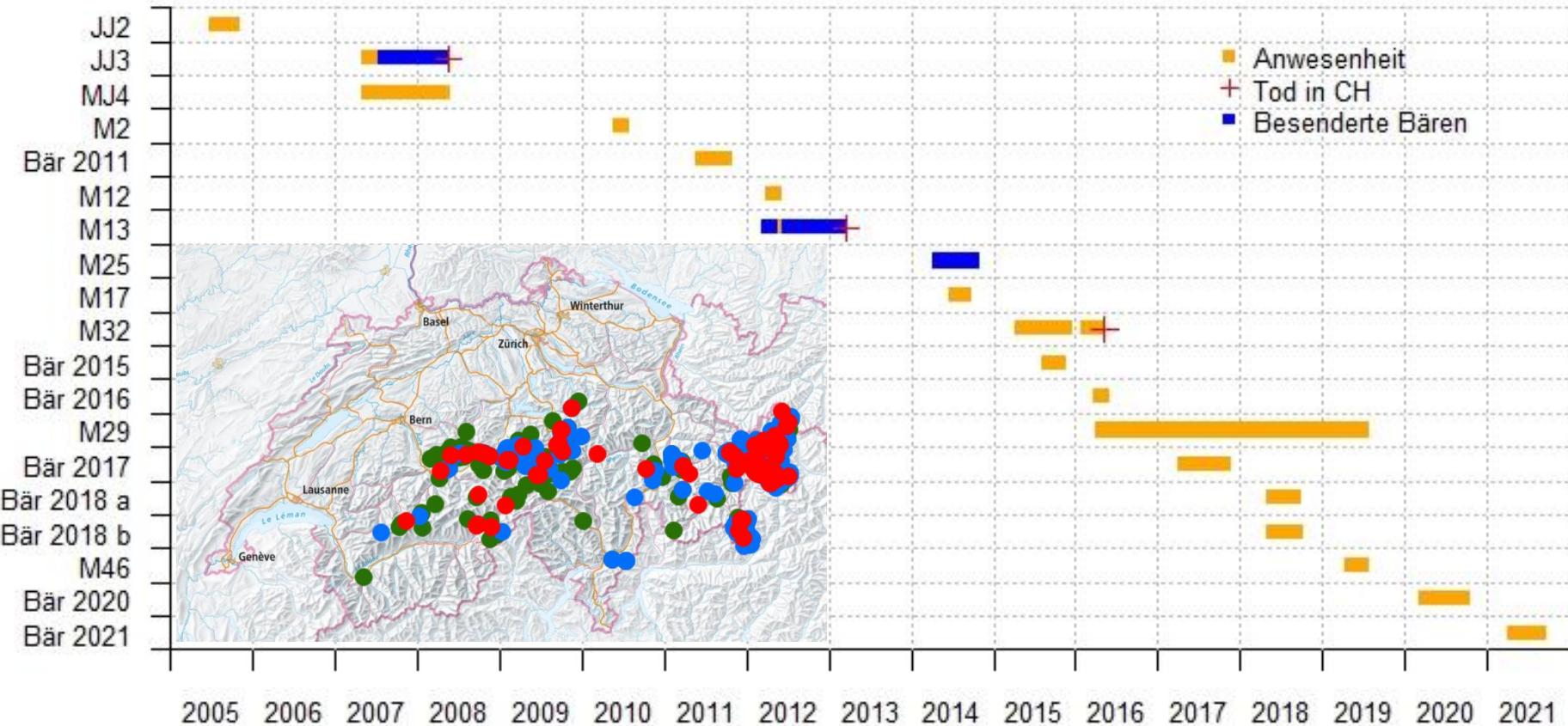


Daten: Kantone, LBC, KORA





## Zeitliche Entwicklung der Bärenpräsenz in der Schweiz

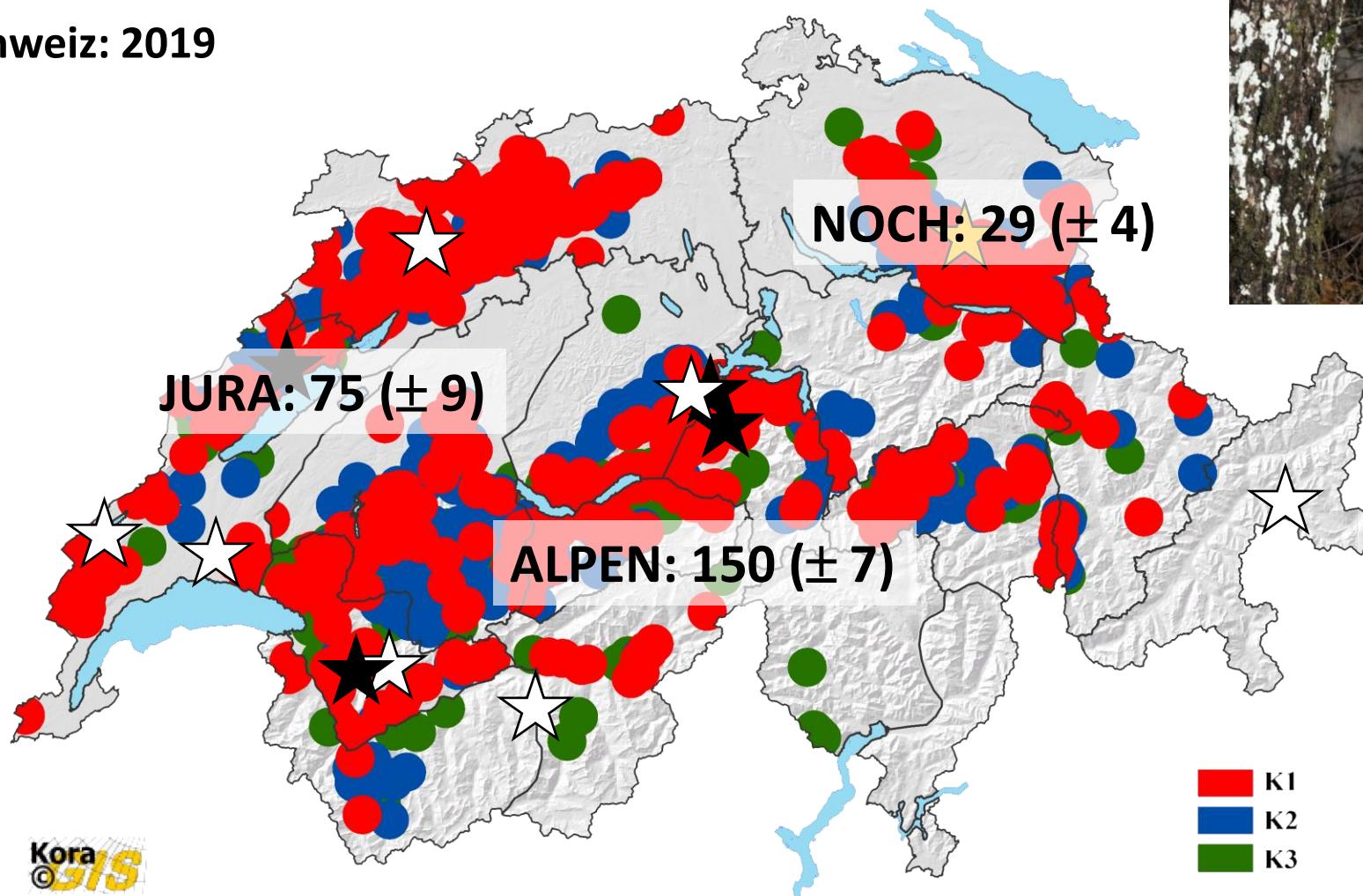


Quelle : Monitoring-Center, Jahresberichte AJF GR, Hannes Jenny pers. com.



© Géraldine Laurent

## Schweiz: 2019



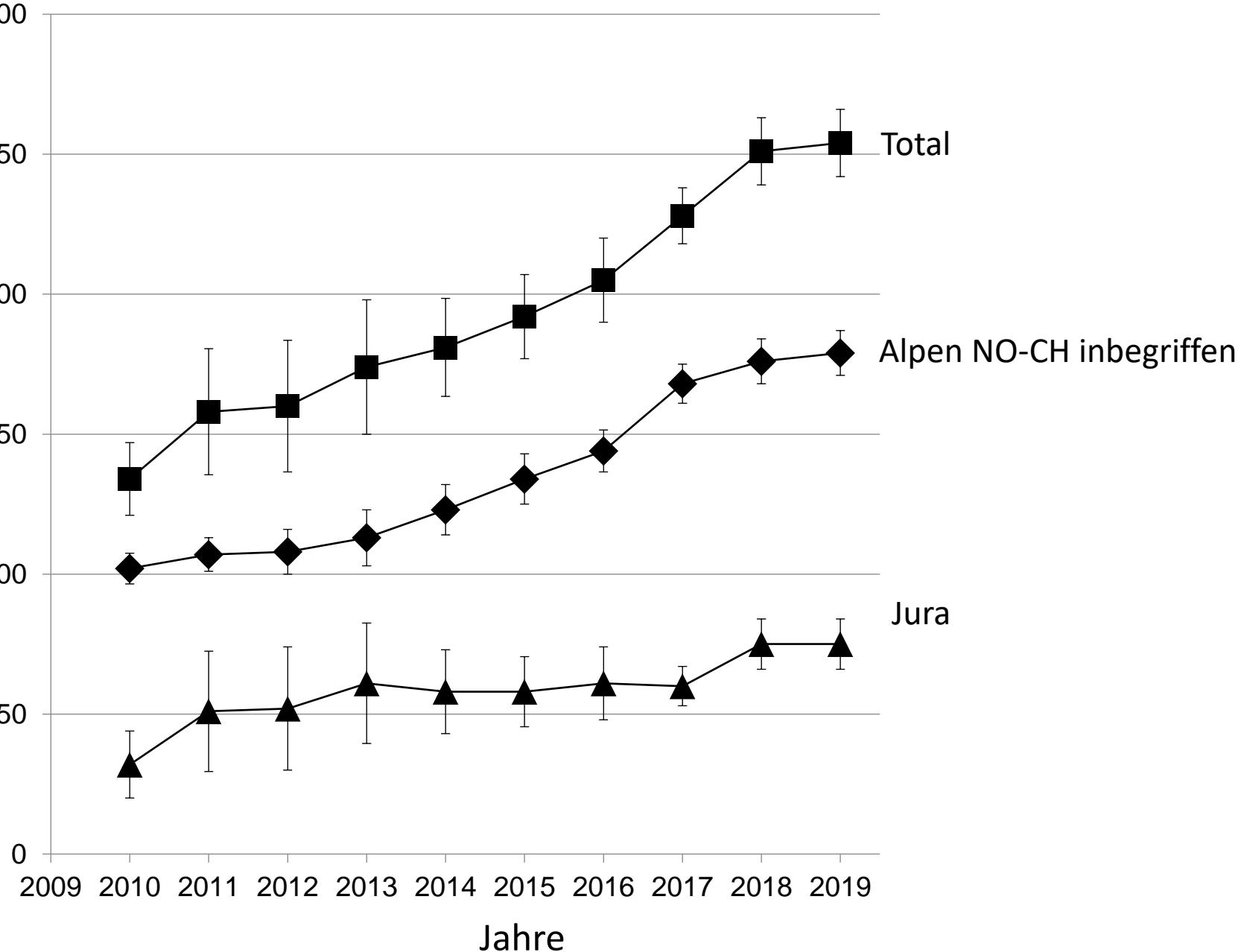
Anzahl Luchse in CH 2019: 254 ( $\pm 12$ ) selbständige Luchse

**Verbreitung des Luchses in der CH 2019.** Beobachtungen eingeteilt nach SCALP-Kriterien (K1 = «hard facts», K2 = von einer ausgebildeten Person bestätigte Beobachtungen, K3 = nicht überprüfte oder nicht überprüfbare Beobachtungen). Quelle: [www.kora.ch](http://www.kora.ch)



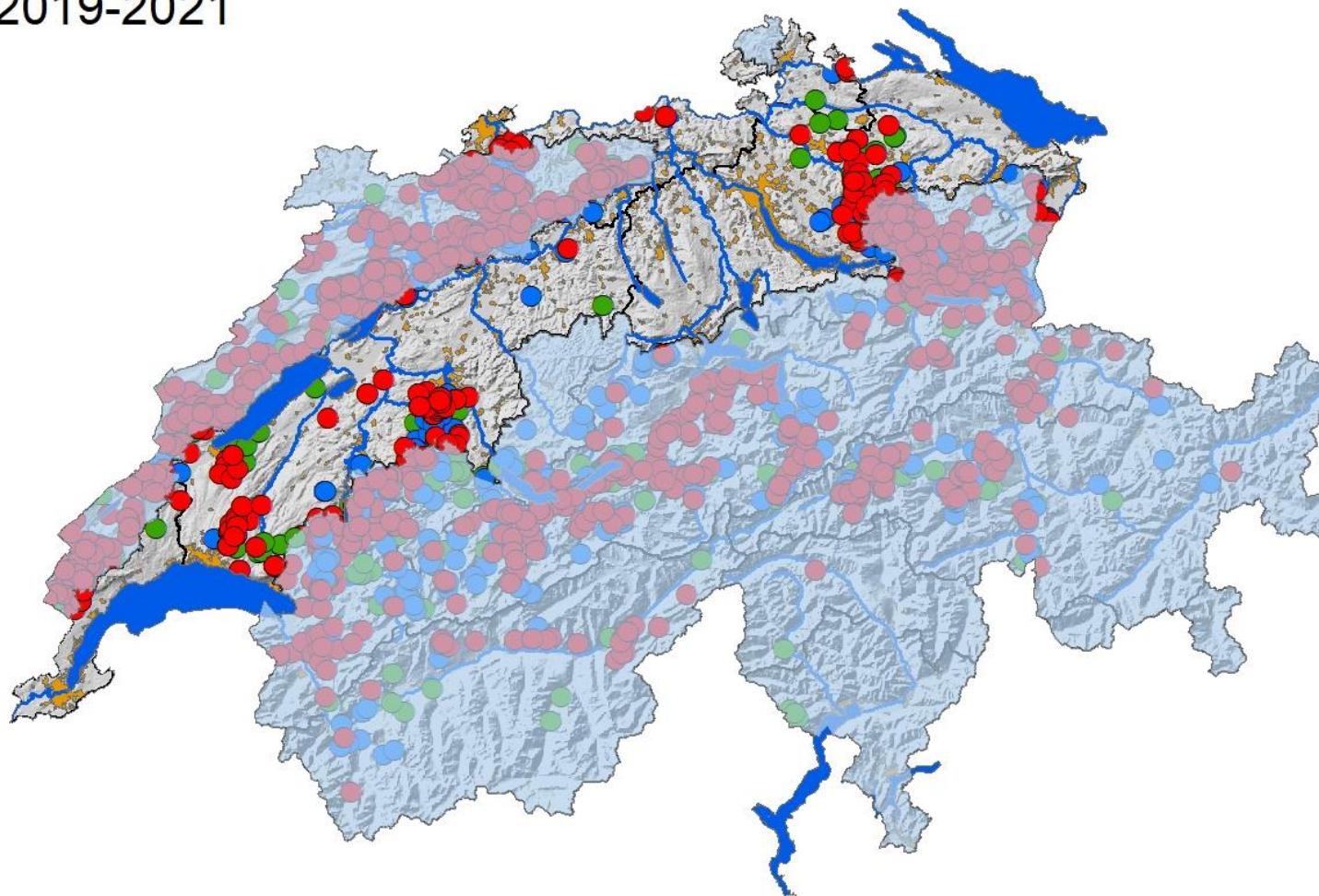
## Entwicklung Anzahl selbständiger Luchse in den CH Alpen und dem CH Jura

Anzahl selbständige Luchse

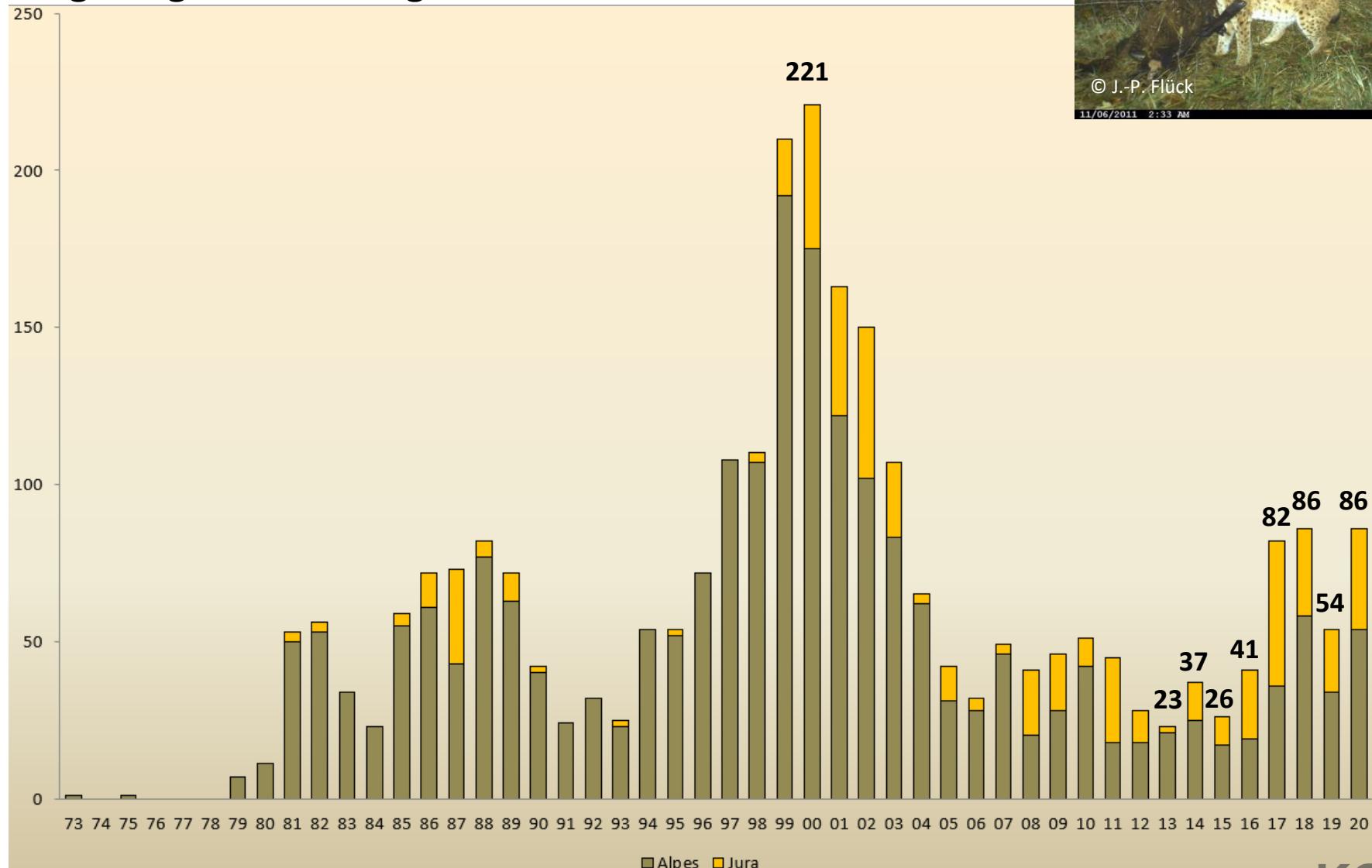


## Besiedelung des Mittelandes

2019-2021

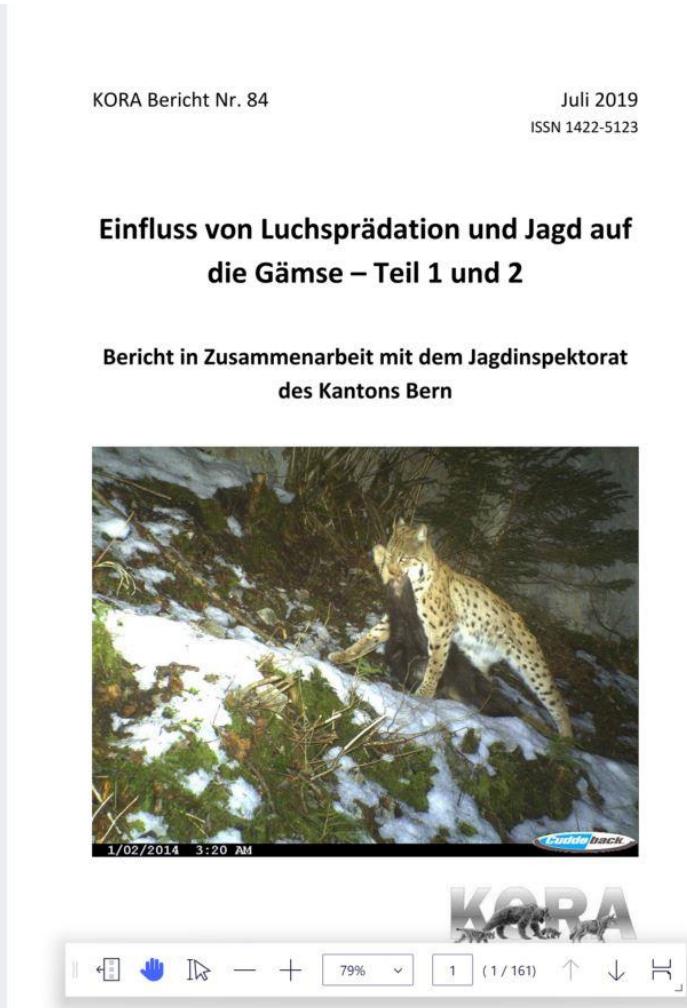
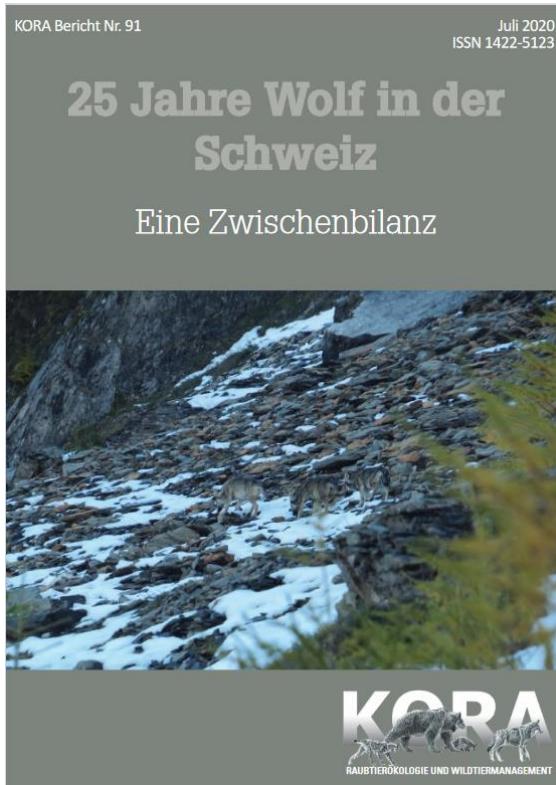


# Als Luchsriß entschädigte Nutztiere – Langfristige Entwicklung CH



Quelle: Kantone, BAFU (Situation am 24.04.2021)





[www.kora.ch/bibliothek](http://www.kora.ch/bibliothek)  
[www.koracenter.ch](http://www.koracenter.ch)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

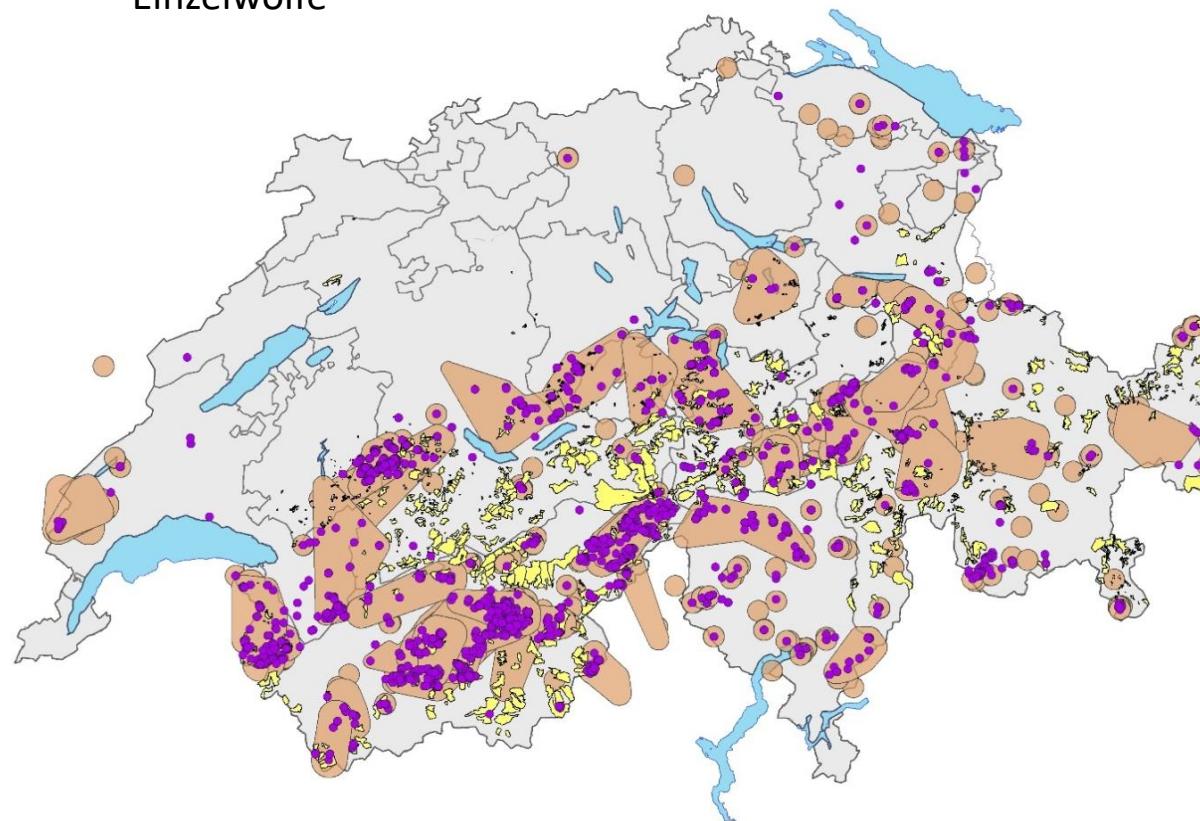


 Sömmerungsgebiete

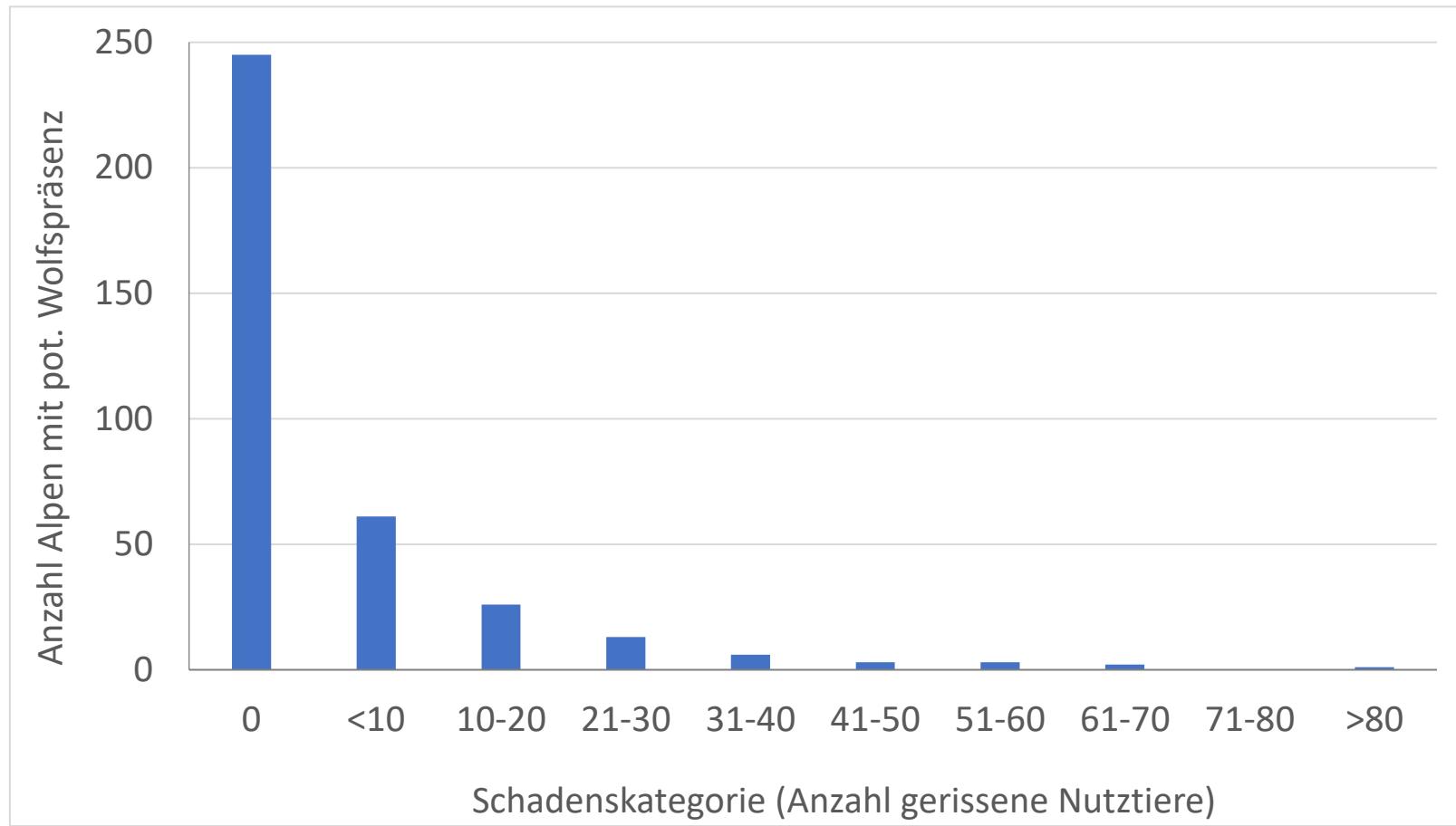
 Pot. Aufenthaltsgebiete  
Rudel/Paare/residente  
Einzelwölfe

 Schäden an Nutztieren (Schafe/Ziegen)

 Pot. Aufenthaltsgebiete  
transiente Einzelwölfe



Daten der Kantone: BE, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, UR, VS



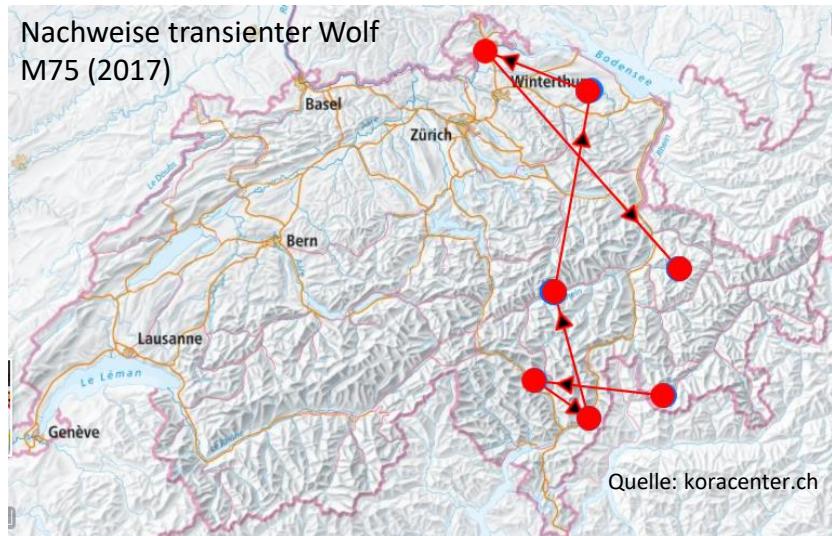
In 68% der Sömmerrungsgebiete mit potentieller Wolfspräsenz (N= 360) gab es keine Schäden an Nutztieren.

Nur wenige Alpen stark betroffen («Hotspots»).

## Fazit: Welche Faktoren bestimmen das Auftreten von Übergriffen auf Nutztiere?

Übergriffe auf Nutztiere sind am wahrscheinlichsten...

- in den Aufenthaltsgebieten transienter Wölfe
- in grossen Sömmerrungsgebieten in zerklüftetem Gelände
- wo viele Schafe über lange Zeit gesömmert werden
- Keine genauen Angaben zu Elektrozäunen



**Fazit: Haben Herdenschutzmassnahmen einen Einfluss auf das Schadensausmass, wenn es zu Übergriffen auf Nutztiere kommt?**

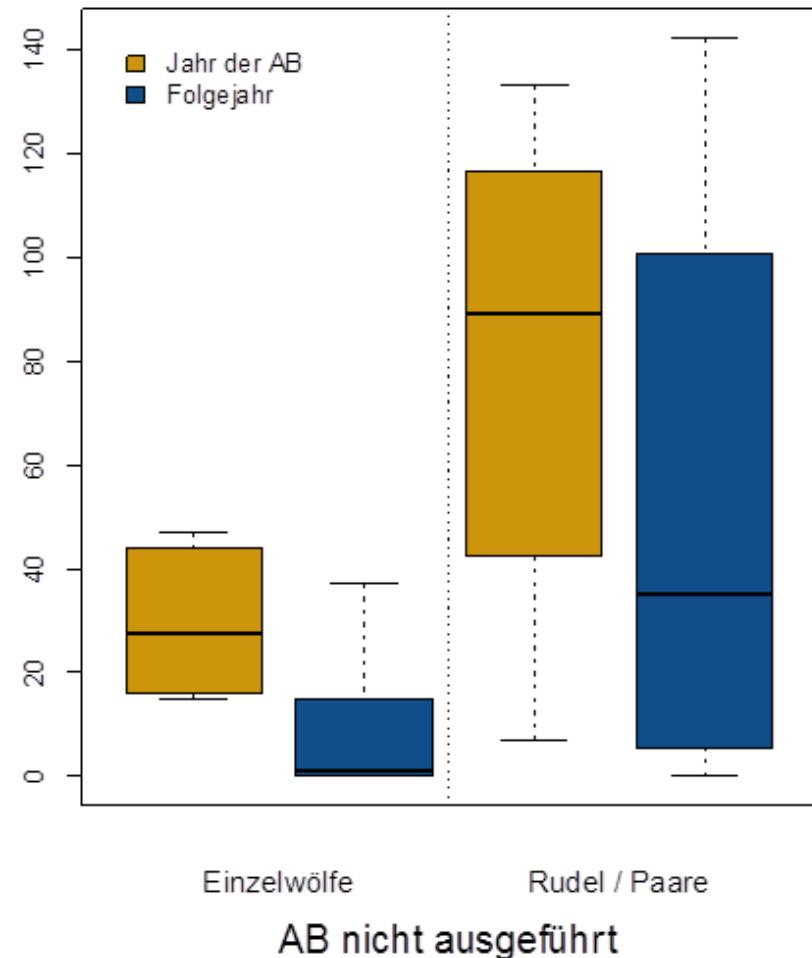
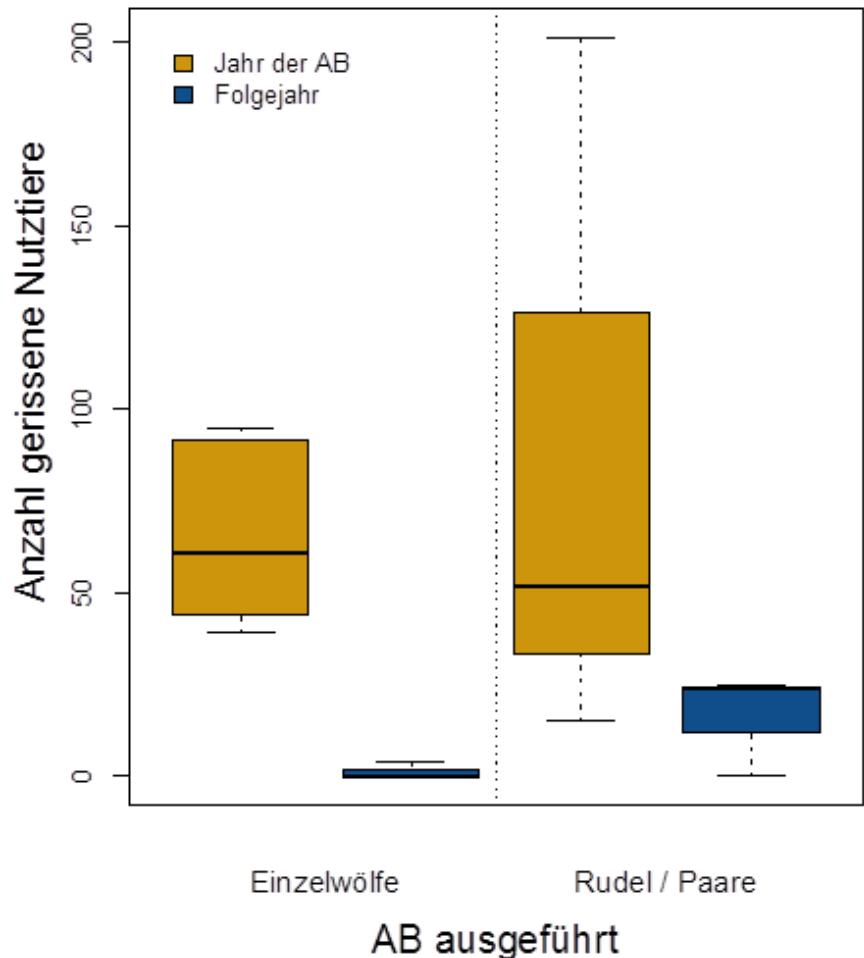
**Bei Angriffen durch Wölfe auf Nutztiere entstehen mehr Schäden...**

- wenn keine Herdenschutzhunde eingesetzt werden
- in den Aufenthaltsgebieten von Wolfspaaren

**Herdenschutzhunde reduzieren das Schadensausmass effizient, am wenigsten jedoch... in sehr deckungsreichem und unzugänglichem Gelände.**



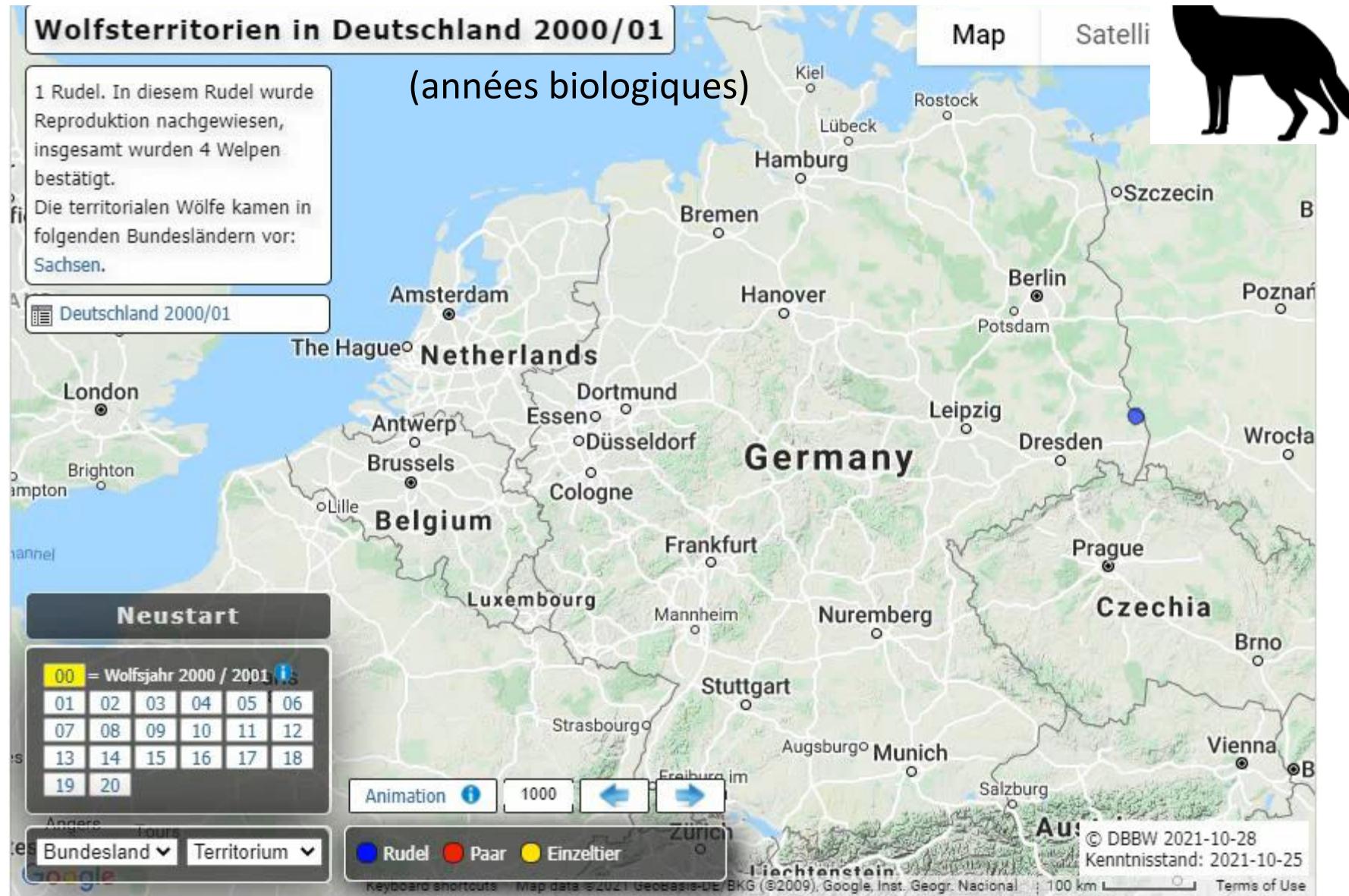
## Wirksamkeit von Wolfsabschüssen



## Schlussfolgerungen und Empfehlungen:

- Herdenschutzhunde und Abschüsse von schadensstiftenden Einzelwölfen sind wirksam.
- Wirksamkeit Elektrozäune konnte nicht beurteilt werden, gilt aber europaweit als wirksamste Massnahme (Oliveira et al 2021).
- Abschüsse von Jungwölfen aus Rudeln -> Analyse wiederholen in einigen Jahren, gut dokumentieren (insbesondere Vergrämungseffekt auf Elterntiere)!
- ID Kantonale Sömmersungsperimeter mit ID BLW abgleichen, damit Schafbestand, Sömmerungsdauer und Weidesystem räumlich zugeordnet werden können!
- Systematischere Dokumentation Anzahl HSH pro Sömmerungsgebiet und Einsatzorte HSH auf Heimweiden.
- Datenerhebung Einsatz von elektrifizierten Zäunen -> nicht nur bei eingetretenen Schäden!

# Entwicklung der Wolfsrudel, Paare und Einzelwölfe in Deutschland seit 2000





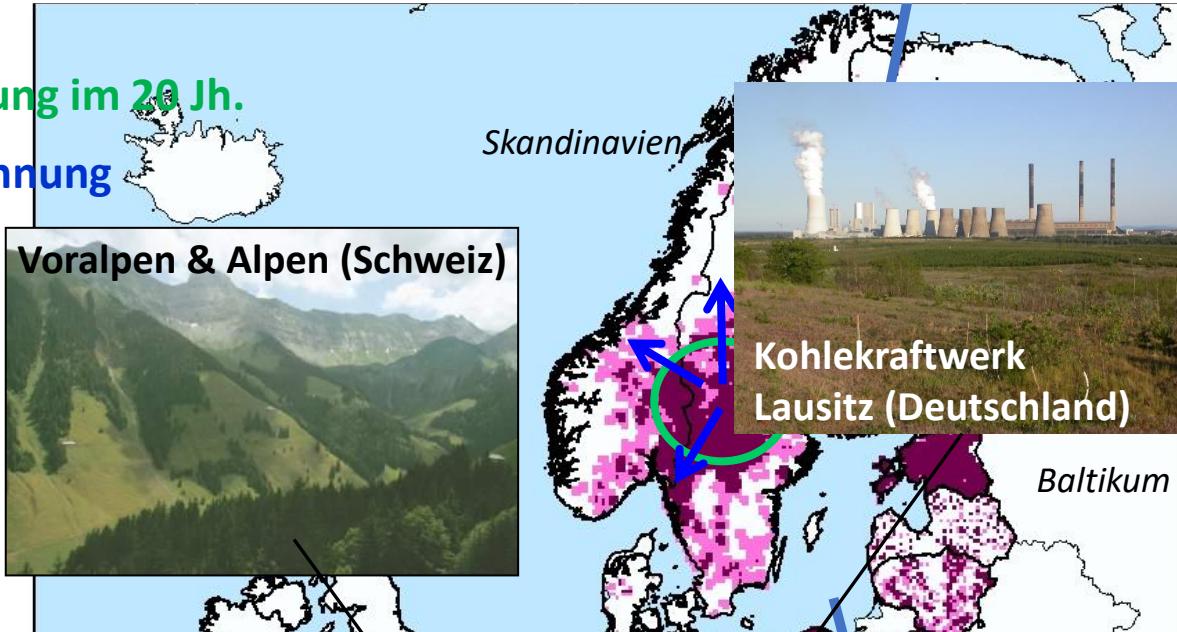
Erhöhung im 20 Jh.

Ausdehnung

Voralpen & Alpen (Schweiz)



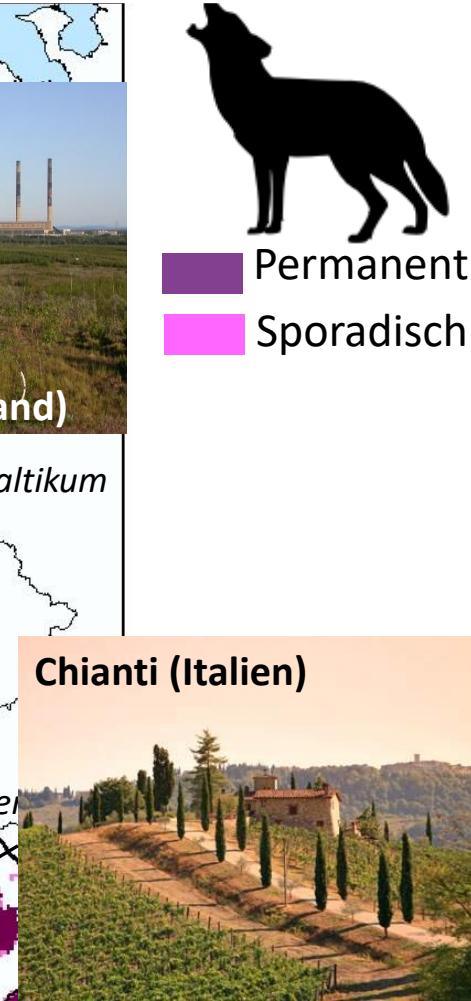
Zamora (Spanien)



Permanent

Sporadisch

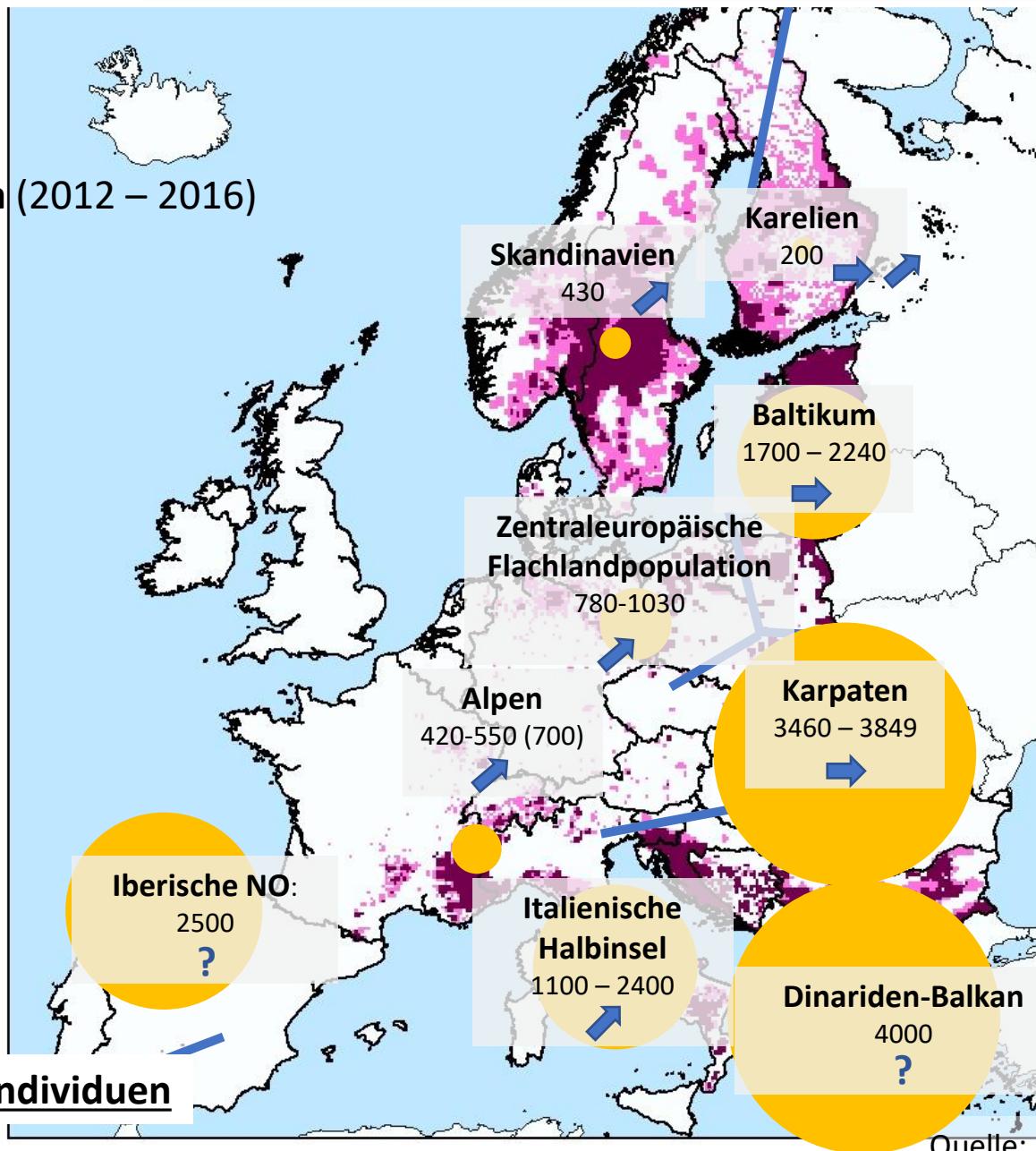
Chianti (Italien)





Wölfe brauchen keine Wildnis

## Der Wolf in Europa (2012 – 2016)



Quelle: Kaczensky et al. (2021)

# Lebenszyklus

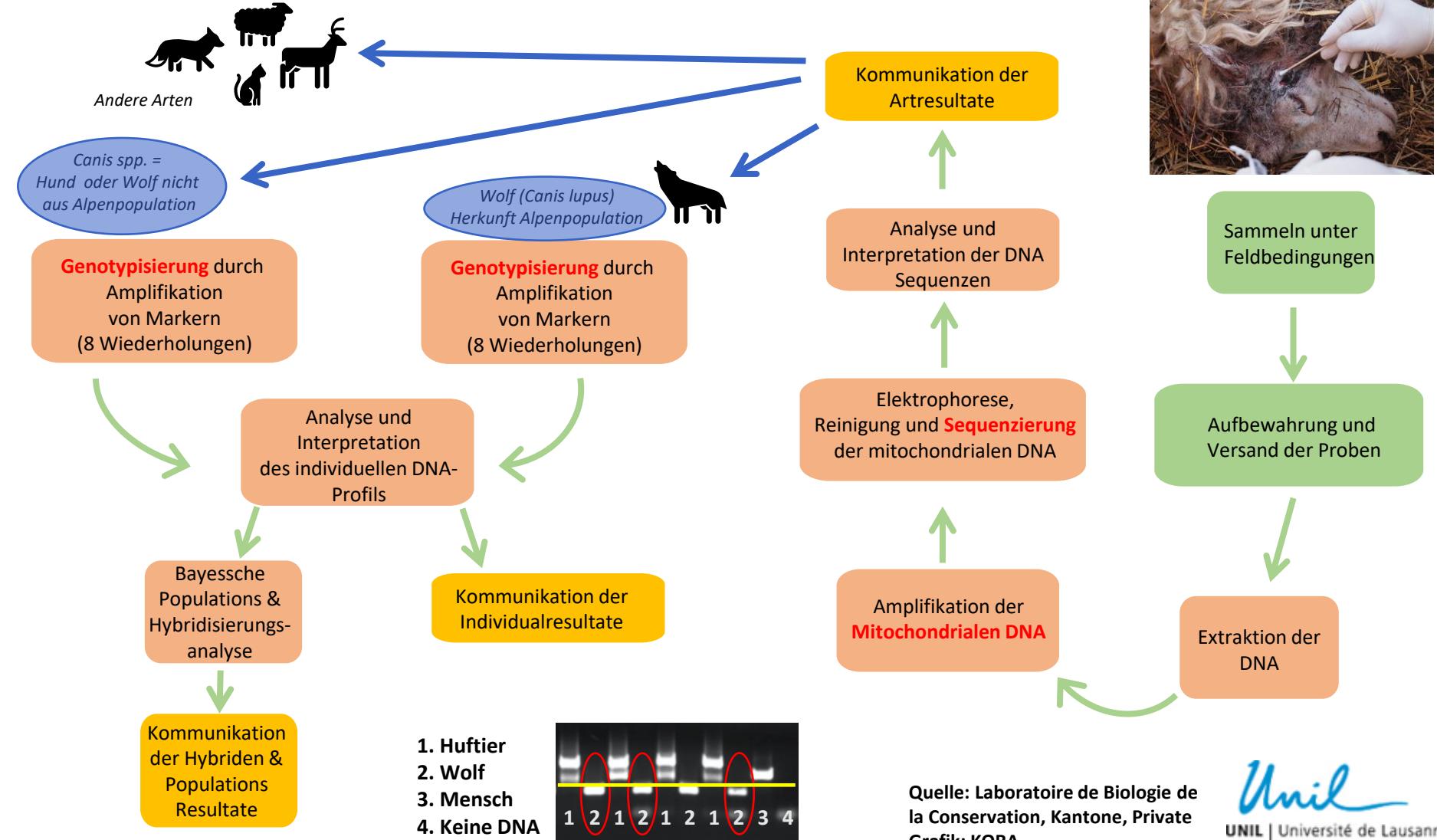


«Rendez-vous Flächen» (nach ca. 3 Monaten)



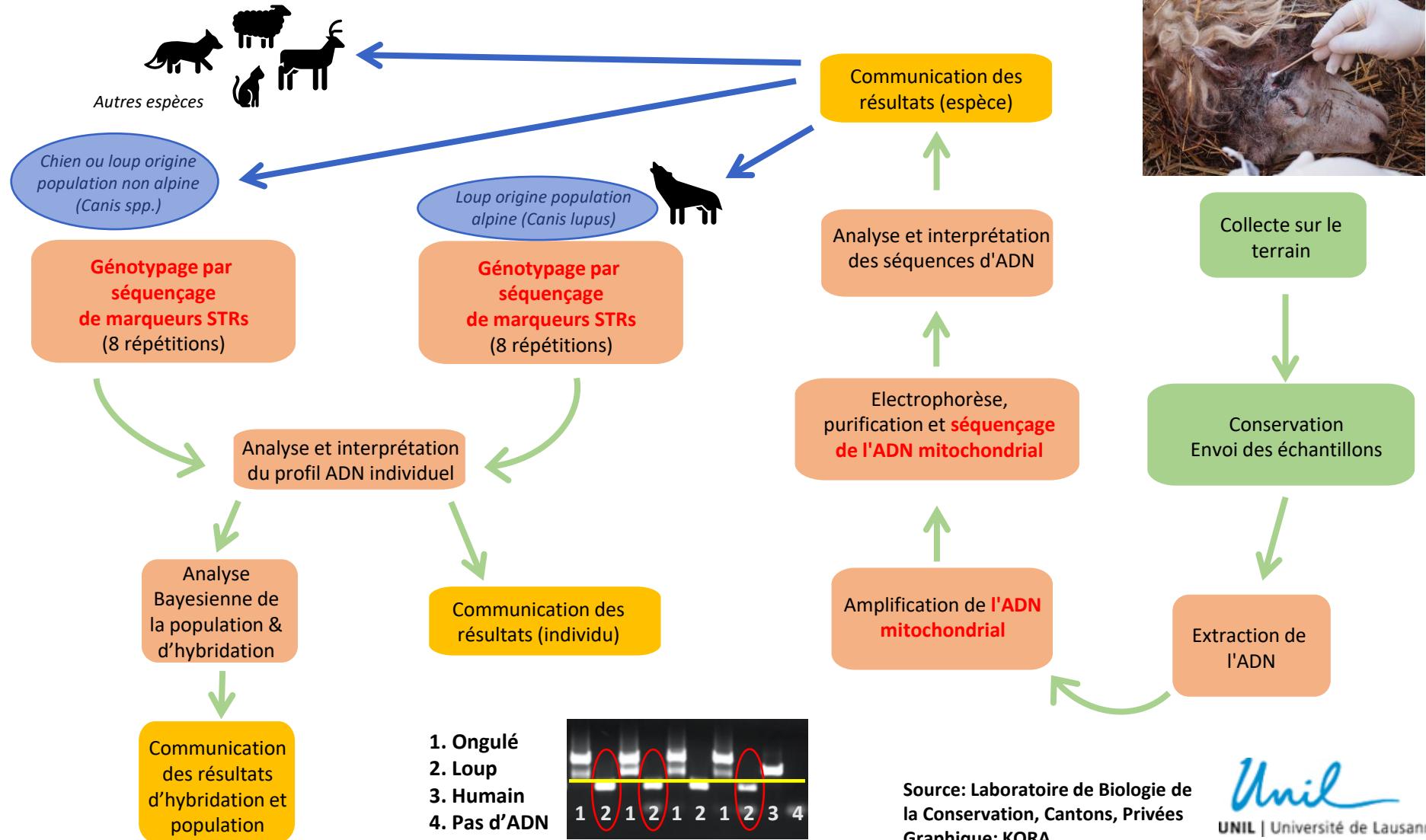
# Ablauf Genetische Proben

## Sammlung (Kantone), Analyse (LBC) und Kommunikation (KORA) der genetischen Proben



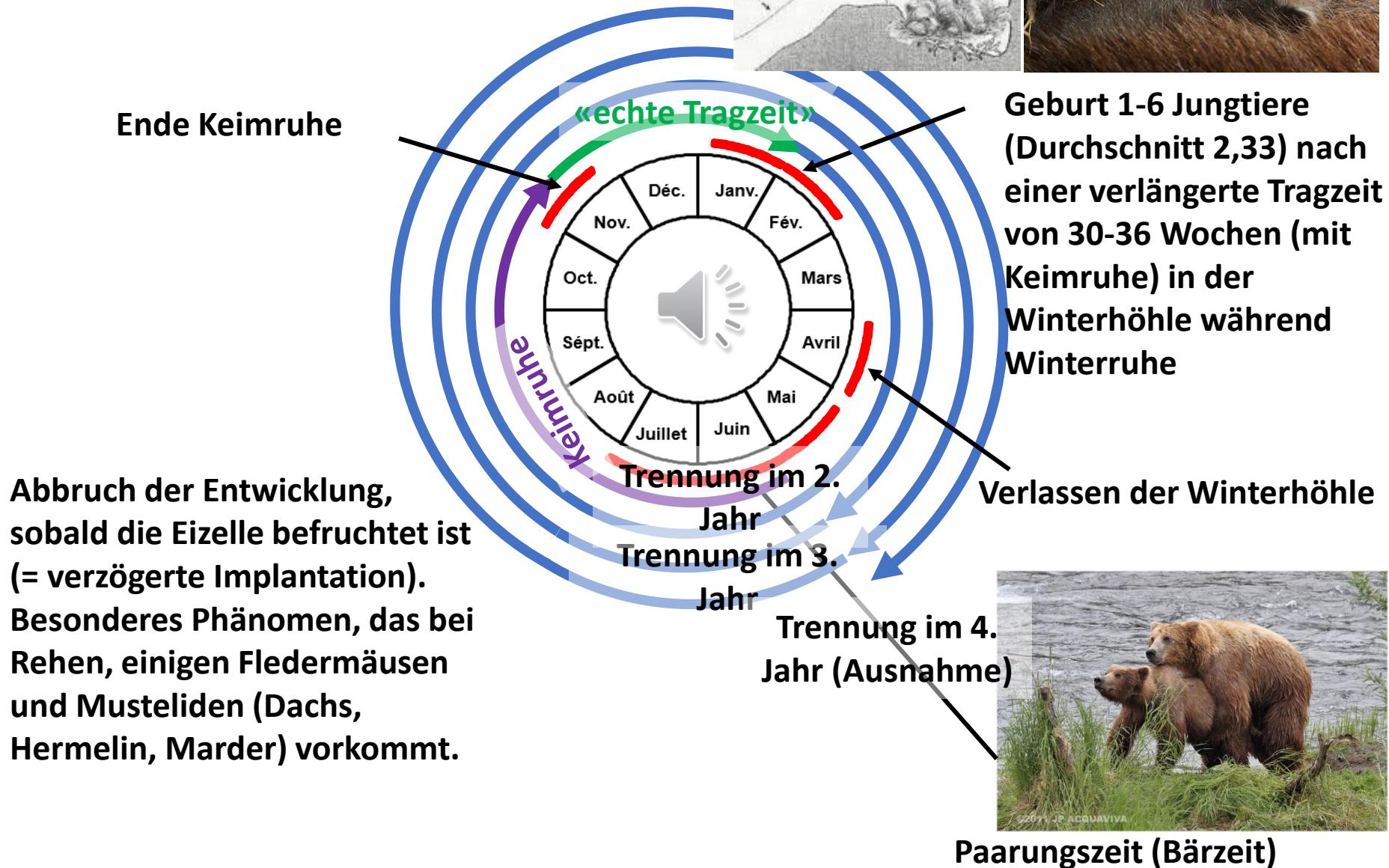
# Deroulement Échantillons génétiques

## Récolte (Cantons), analyse (LBC) et communication (KORA) de l'échantillon génétique

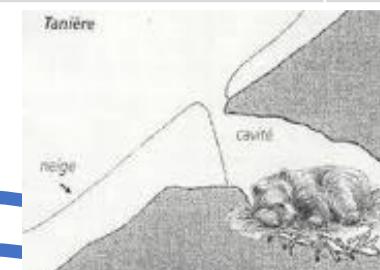


### 3. Sozialverhalten und Demografie

#### Ein Bärenjahr



Abbruch der Entwicklung, sobald die Eizelle befruchtet ist (= verzögerte Implantation). Besonderes Phänomen, das bei Rehen, einigen Fledermäusen und Musteliden (Dachs, Hermelin, Marder) vorkommt.



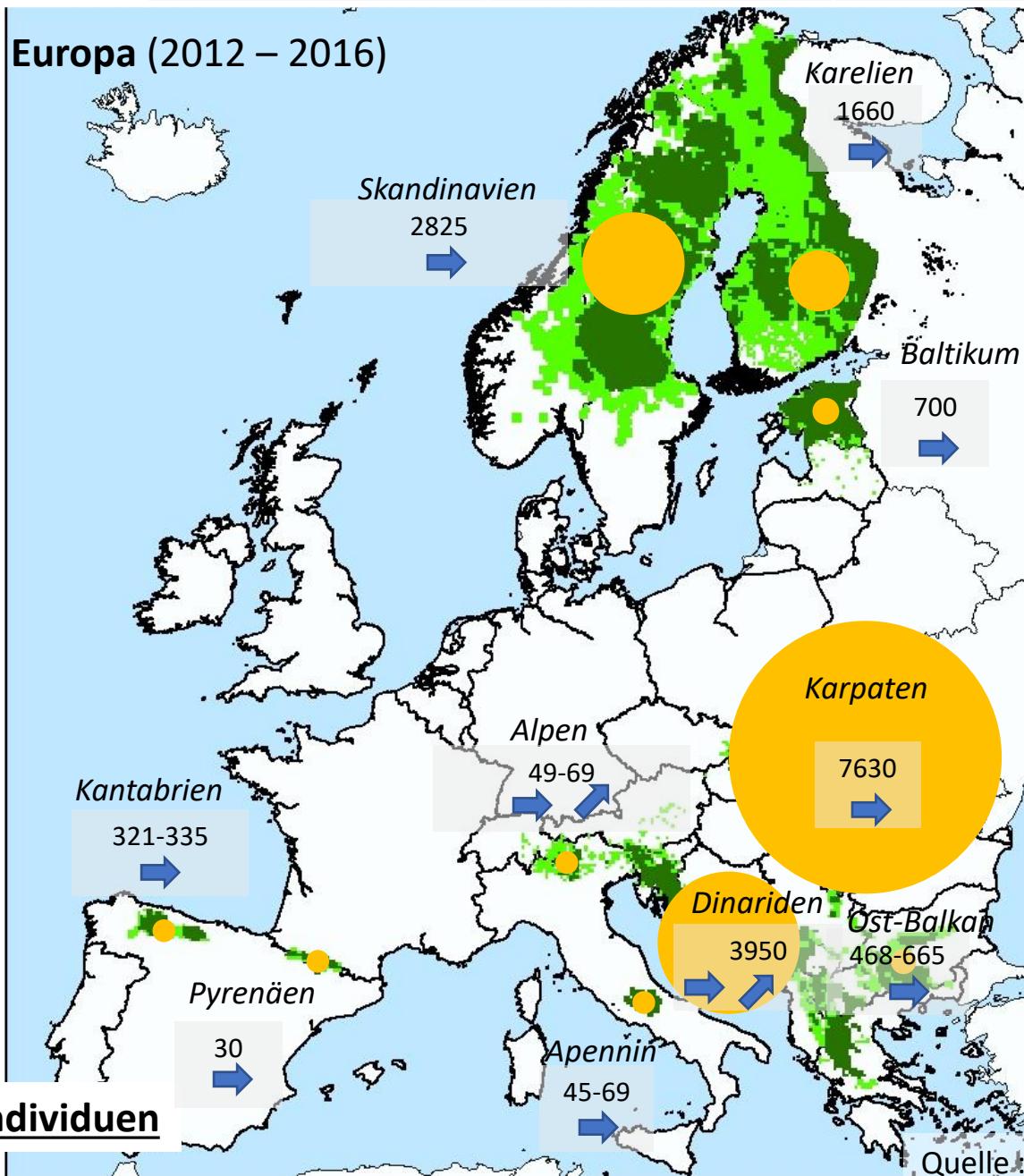
Geburt 1-6 Jungtiere (Durchschnitt 2,33) nach einer verlängerte Tragzeit von 30-36 Wochen (mit Keimruhe) in der Winterhöhle während Winterruhe

Verlassen der Winterhöhle

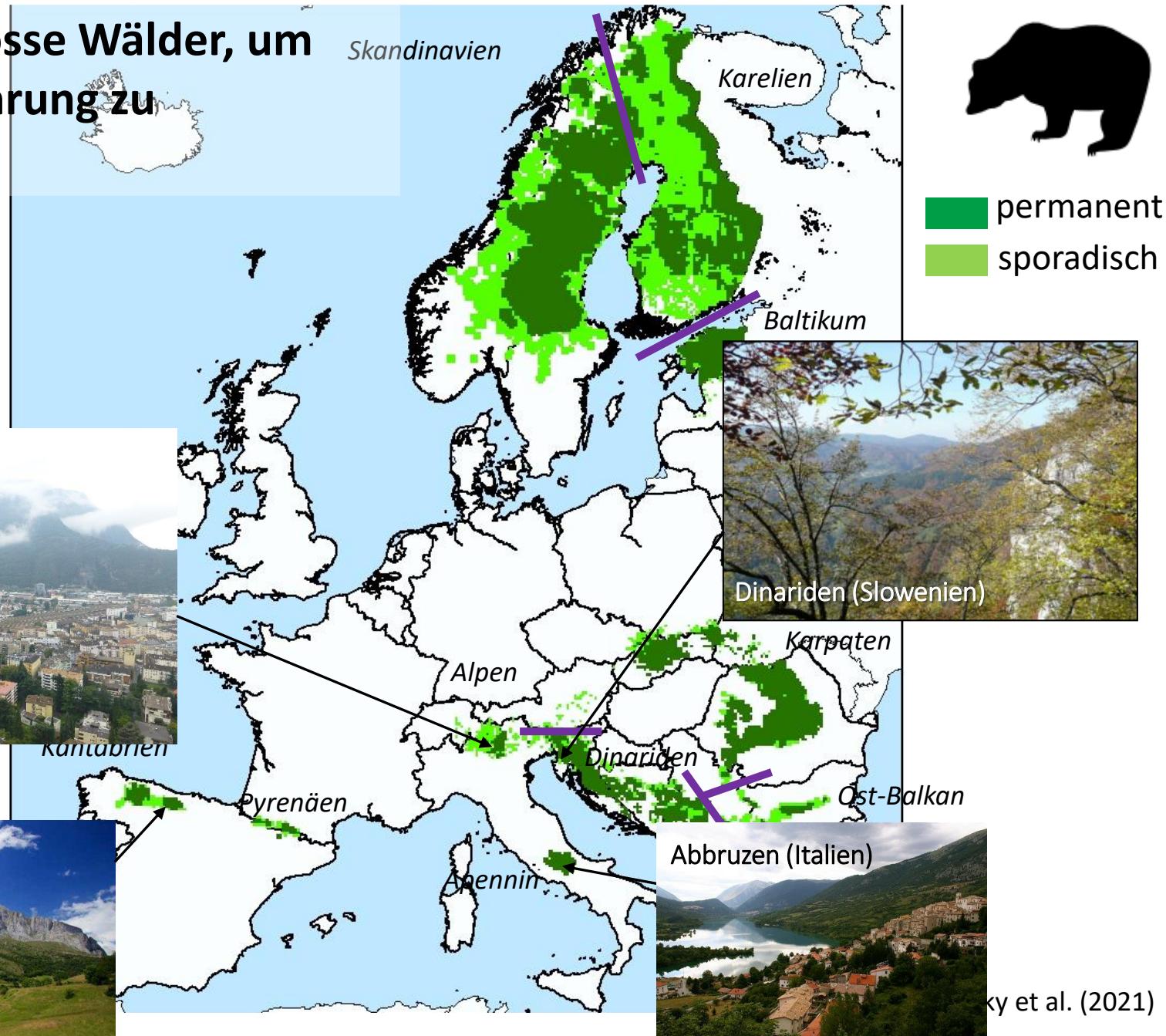


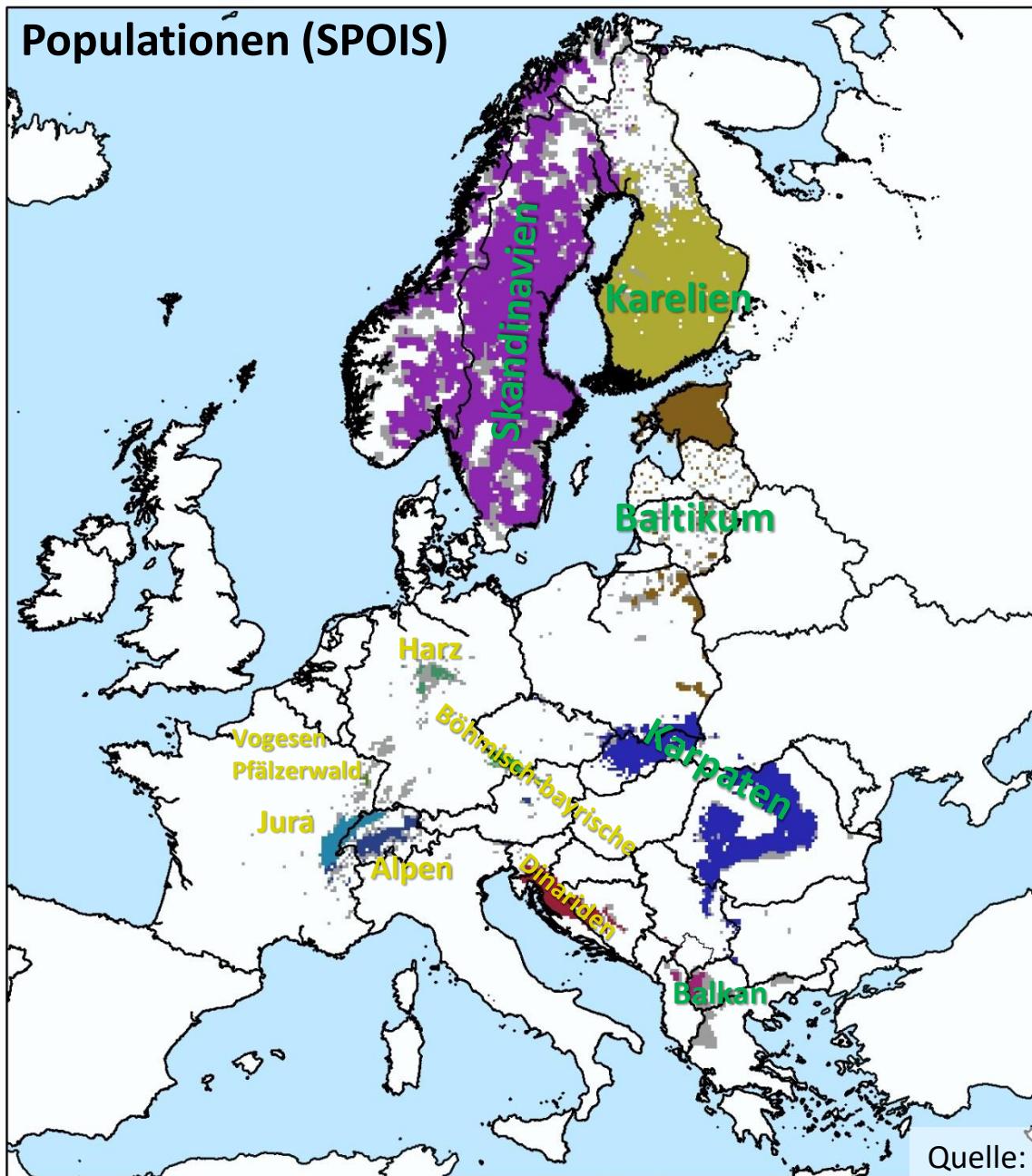
Paarungszeit (Bärzeit)

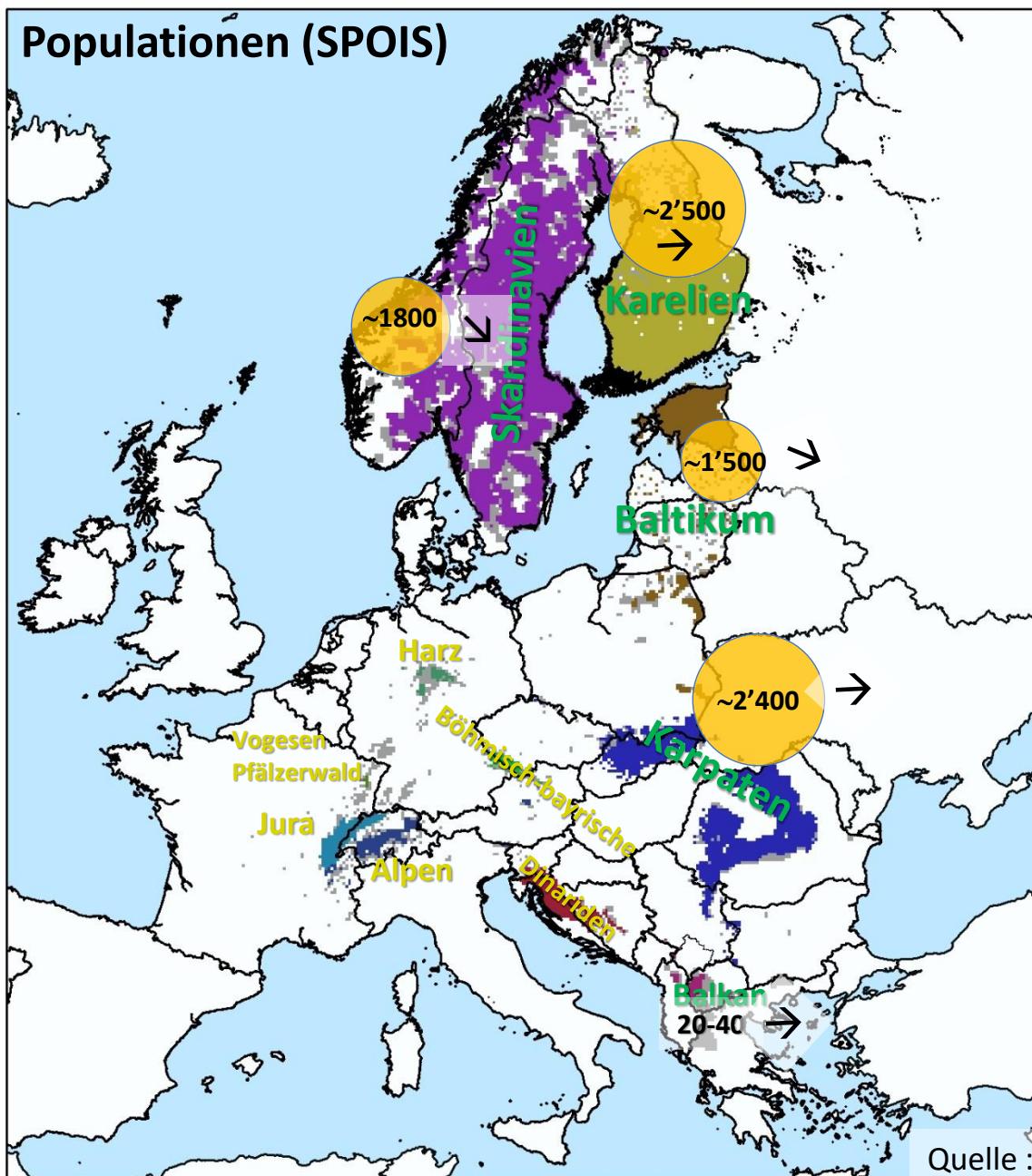
## Der Braunbär in Europa (2012 – 2016)



# Genügend grosse Wälder, um Ruhe und Nahrung zu gewährleisten







Quelle : Kaczensky et al. (2021)



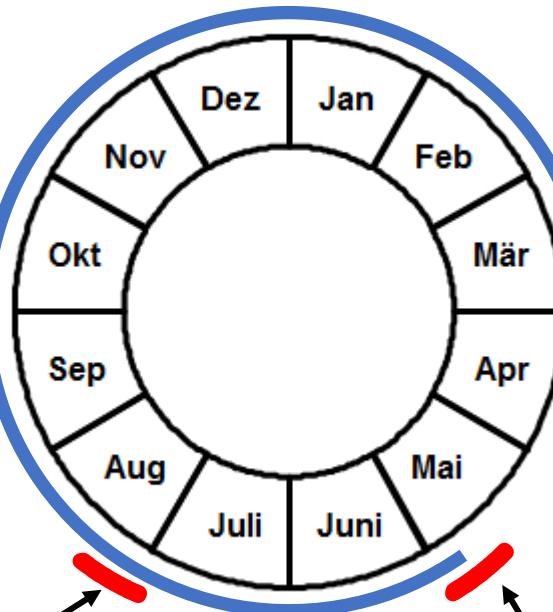
- **Umsiedlungen:**
  - ⇒ Ausbreitung der Population
  - ⇒ Bildung neuer Populationen
  - ⇒ Neue «Trittsteine» Förderung der Konnektivität zwischen den bereits existierenden Populationen
  - ⇒ Erhöhung der genetische Variabilität (z.B. Ind. Jura & Karpaten)



# Lebenszyklus:



Grössere Verschiebungen



Erste Begleitung zum Riss (ca. 9 Woche)



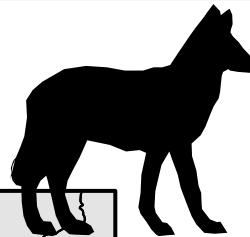
Ranzzeit



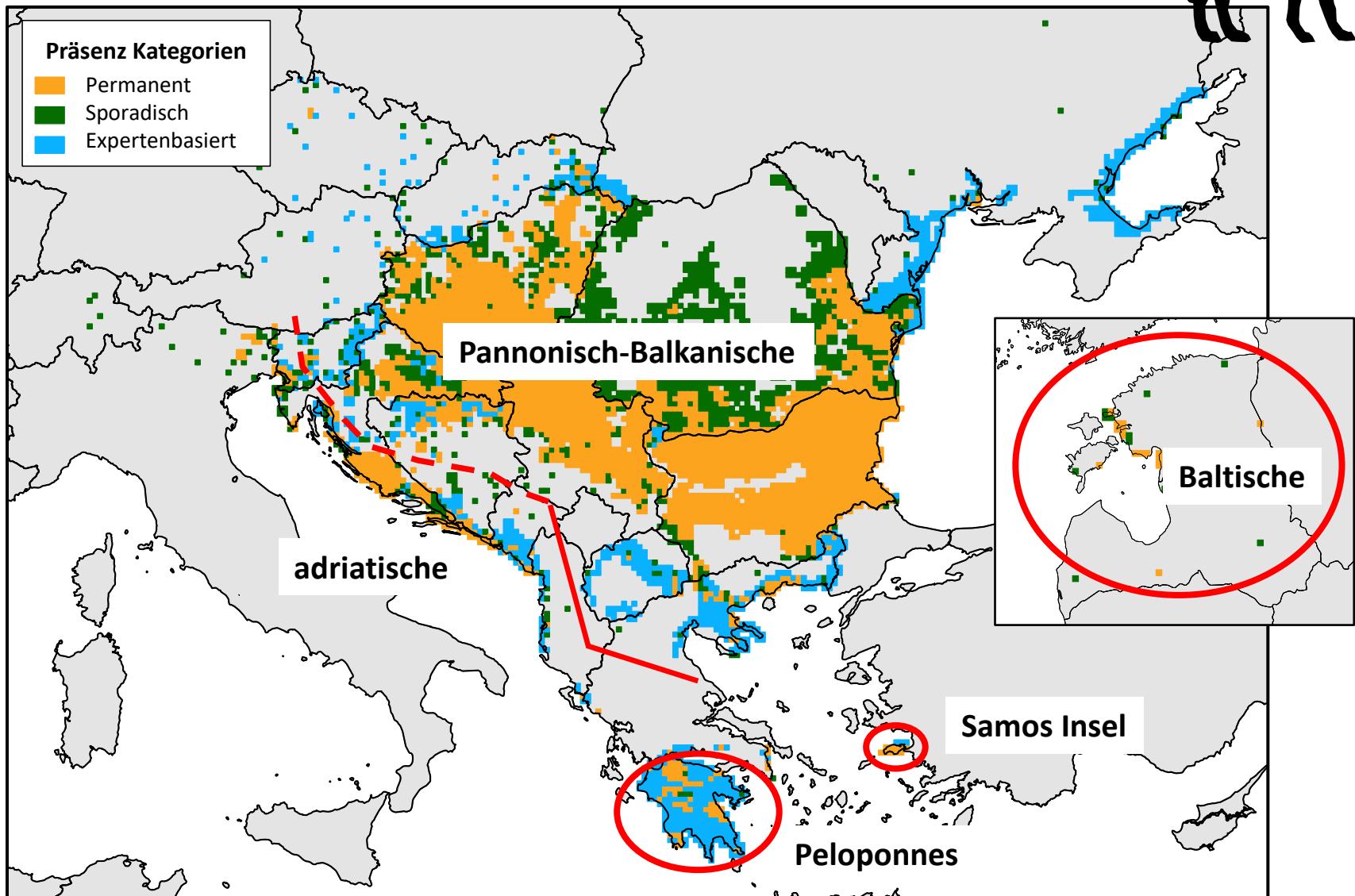
Trennung (ca. 10 Monate)

Geburt 1-4 Jungtiere (Tragzeit ca. 72 Tage)

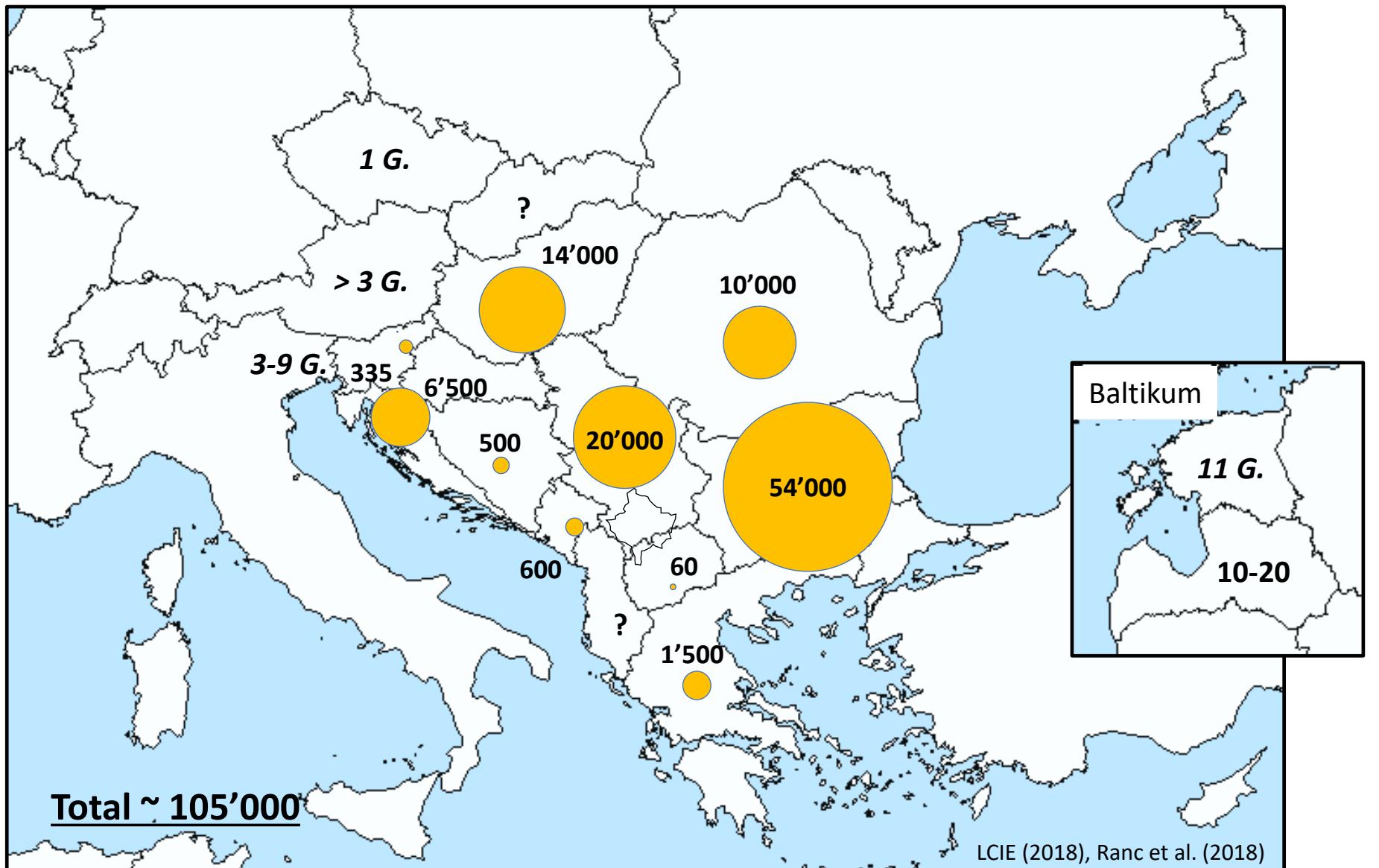




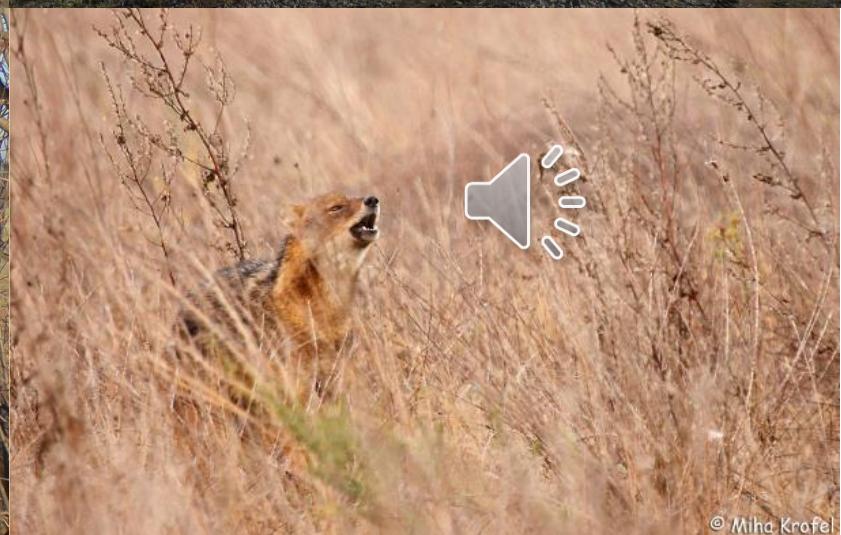
# Goldschakal in Europa (2012-2016)



## Goldschakal in Europa (2012-2016)



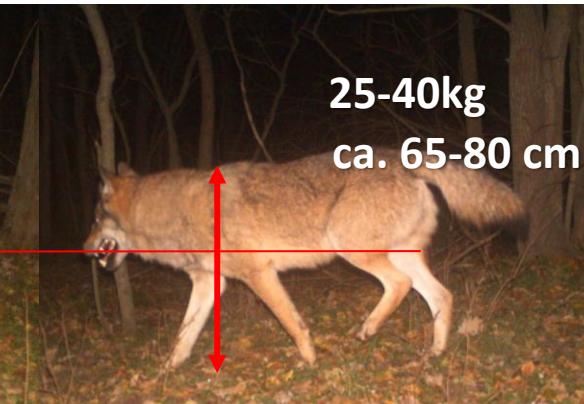
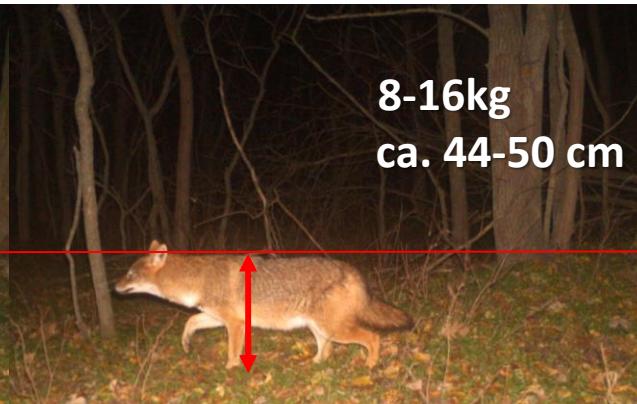
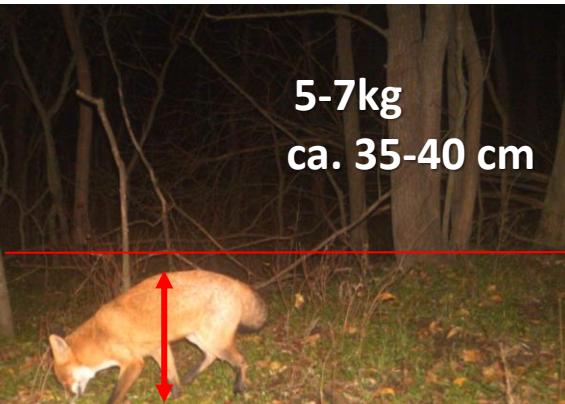
# Goldschakale sind territorial



# Morphologie

## Fuchs / Goldschakal / Wolf

### Vergleich Schulterhöhe



Goldschakalprojekt [www.goldschakal.at](http://www.goldschakal.at)

Goldschakalprojekt [www.goldschakal.at](http://www.goldschakal.at)

Goldschakalprojekt [www.goldschakal.at](http://www.goldschakal.at)

11/2/2017 3:59 AM

Cuddeback

11/13/2017 7:12 PM

Cuddeback

11/15/2017 6:11 AM

## Vergleich Goldschakal / Fuchs (äusserliche Merkmale)

- Hochbeiniger
- Körperbau etwas kräftiger
- Schwanz kurz & dunkel
- Weisse Zeichnung um den Fang und am Hals



- Deutlich längerer Schwanz
- Schwanz mit weisser oder fellfarbener Spitze
- Rückseite der Ohren schwarz



**Fellfärbung kann bei beiden Arten stark variieren!!**

- Dunkel gefärbte «Schabracke» vom Hinterkopf über Rücken bis Schwanzspitze



- Seite + Beine: beige bis goldfarben



- Teil der Beine schwarz

## Vergleich Goldschakal / Wolf (äusserliche Merkmale)

- Der Goldschakal wirkt wie ein kleiner Wolf!



...jedoch deutlich zarter gebaut



- Proportional kleinerer Kopf und spitzere Schnauze



# Pfoten



Hufeisenförmig  
verwachsene  
Mittelzehen



Vorderpfoten

**Achtung: Manche Wölfe  
& Hunderassen haben  
ähnlich geformte  
Ballen!**

Hinterpfoten

# Lebenszyklus:

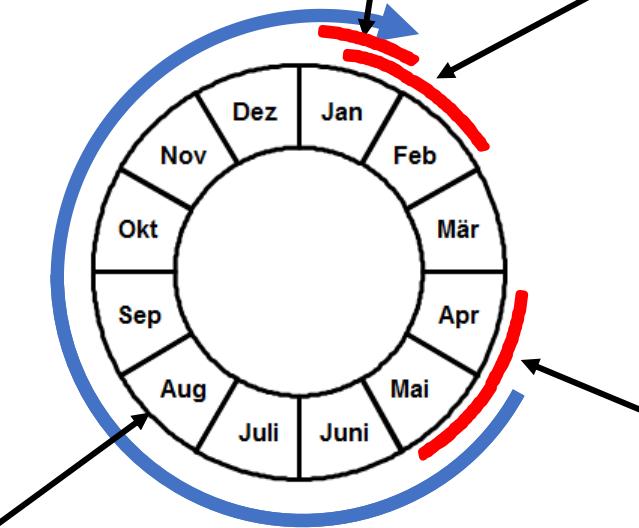


## Trennung & Abwanderung

Geschlechtsreife:

♀ nach 1 Jahr

♂ nach 2 Jahren



## Paarungszeit

